

74 IV

sepis

C. Zimmer

26028 II
Period

Gabinet
Slasko-Luzycki

Verzeichnis der Vorlesungen

an der

Königlichen Universität Breslau

im Winter-Semester 1903/04

vom 15. Oktober 1903 bis 15. März 1904.



Preis 30 Pf.

Breslau.

Druck der Königl. Universitäts- und Stadt-Buchdruckerei
von Graß, Barth & Comp. (W. Friedrich).

21
21

Die Meldung zur Immatrikulation wird in der Zeit vom 15. Oktober bis einschließlich den 4. November täglich — außer Sonntags — von 8 bis 10 Uhr vormittags im Universitäts-Sekretariat angenommen.

Bei der Meldung muß das Reifezeugnis, sowie etwaige Abgangs-Zeugnisse vorher besuchter Universitäten und bei unterbrochenem Studium für die betreffende Zeit polizeiliche Führungs-Atteste bezw. Militärführungszeugnis abgegeben werden. Angehörige des Deutschen Reiches, welche ein Zeugnis der Reife nicht erworben, jedoch wenigstens dasjenige Maß der Schulbildung erreicht haben, welches für die Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst vorgeschrieben ist, können mit besonderer Genehmigung der Immatrikulations-Kommission auf vier Semester immatrikuliert und bei der philosophischen Fakultät eingetragen werden. Ausländer können immatrikuliert und bei jeder Fakultät eingetragen werden, sofern sie sich über eine Schulbildung ausweisen, welche derjenigen im wesentlichen gleichwertig ist, die bei Angehörigen des Deutschen Reiches zur Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst gefordert wird. Die Formulare zu den bezüglichen Gesuchen sind im Universitäts-Sekretariat gegen persönliche Abholung unentgeltlich zu haben.

Nach dem 4. November werden Meldungen zur Aufnahme nur dann berücksichtigt, wenn von dem Königlichen Universitäts-Kuratorium, dem hinreichende Entschuldigungsgründe nachzuweisen sind, eine besondere Erlaubnis zur nachträglichen Immatrikulation erteilt worden ist.

Vorlesungen müssen bis zum 11. November einschließlich belegt werden; später kann es nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Rektors geschehen.

Gabine:
Ślasko-Lużycki



I. Verzeichnis

der

Dozenten mit ihren Vorlesungen.

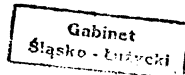
(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Evangelisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Gustav Kawerau, z. Z. Prodekan: XIII, Moritzstraße 7, Grth.
 * Übungen des homiletischen Seminars, Sonnabend von 9—11 Uhr.
 * Übungen des katechetischen Seminars, Freitag von 4—6 Uhr.
 Praktische Theologie, II. Teil (Katechetik und Seelsorge), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
 Geschichte der Pädagogik (mit besonderer Berücksichtigung des Volksschulwesens), Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
 Geschichte der evangelischen Heidenmission, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Dr. Ludwig Hahn: VIII, Feldstraße 11 I.
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Carl Cornill: IX, Monhauptstraße 12 II.
 * Alttestamentliche Übungen im theologischen Seminar, Dienstag von 6—8 Uhr.
 Biblische Theologie des Alten Testaments, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
 Psalmen, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Dr. Wilhelm Schmidt: IX, Monhauptstraße 1c III.
 * Systematische Übungen im theologischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr.
 Erklärung des Johannesevangeliums, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
 Dogmatik, II. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

1*



- Dr. William Wrede: XIII, Goethestraße 12 III.
 * Neutestamentliche Übungen im theologischen Seminar, Mittwoch von 5—7 Uhr.
 * Übungen im Choral- und Altargesang, Montag von 4—5 Uhr.
 Einleitung in das Neue Testament, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
 Briefe des Paulus an die Thessalonicher, Galater und Philipper, Dienstag, Donnerstag
 und Freitag von 9—10 Uhr.
- Dr. Franklin Arnold: I, Ohlauerstadtgraben 21 III.
 * Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Donnerstag von 6—8 Uhr.
 Kirchengeschichte, II. Teil (Mittelalter und Geschichte der Reformationszeit bis 1555),
 Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
 Dogmengeschichte, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Ordentliche Honorar-Professoren.

- Dr. David Erdmann:
 Hält keine Vorlesungen.
- Dr. Carl von Hase: XVI, Maxstraße 22 I.
 * Geschichte der Predigt, Montag von 4—5 Uhr.
 * Homiletische Erklärung der neuen Perikopen, I. Teil (Weihnachtskreis), Montag von
 5—6 Uhr.

Ausserordentliche Professoren.

- Lic. Dr. Eduard Bratke: XIII, Augustastraße 45 I.
 * Kirchenhistorische Übungen (Lektüre der theologischen Hauptschriften Speners und
 Lessings), Sonnabend von 11—12 Uhr.
 * Geschichte des Protestantismus im 19. Jahrhundert, Sonnabend von 12—1 Uhr.
 Kirchengeschichte, I. Teil (Altertum), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Dr. Max Löhr: I, Garvestraße 1 III.
 * Hebräische Übungen, Dienstag von 5—6 Uhr.
 Einleitung ins Alte Testament, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Lic. Martin Schulze: II, Augustastraße 154 II.
 * Dogmatische Übungen, Dienstag von 6—7 Uhr.
 Dogmatik, Teil I, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
 Ethik, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Privat-Dozent.

- Lic. Alfred Juncker: IX, Sternstraße 38 II.
 Erklärung des Römerbriefes, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
-

Katholisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Johannes Nickel, z. Z. Decan: I, Heiligegeiststraße 14a II.
 * Altorientalische Geschichte bis zur Eroberung Babylons durch Cyrus (für Theologen und Historiker), Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr.
 * Alttestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend von 8—9 Uhr.
 Biblische Archäologie, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
 Erklärung des Buches Jesaias, Donnerstag bis Sonnabend von 10—11 Uhr.
- Dr. Hugo Laemmer: I, Schmiedebrücke 35 II.
 * Kirchliche Gerichtsbarkeit, Sonnabend von 10—11 Uhr.
 Institutionen des öffentlichen Kirchenrechts, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Dr. Arthur Koenig: IX, Domstraße 11.
 * Geschichte der kirchlichen Lehrtätigkeit, Mittwoch von 4—5 Uhr.
 Theorie der Seelsorge, Montag von 8—10, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.
- Dr. Max Sdralek: IX, Domstraße 10.
 * Geschichte der theologischen Literatur der ersten fünf Jahrhunderte (Patrologie), Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
 * Kirchengeschichtliches Repetitorium, Sonnabend von 11—12 Uhr.
 * Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend von 12—1 Uhr.
 Allgemeine Kirchengeschichte, I. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Dr. Adam Krawutzcky: I, Schmiedebrücke 35 I.
 * Erklärung ausgewählter Sittensprüche des Neuen Testaments, Donnerstag von 9 bis 10 Uhr.
 Generelle Moraltheologie, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 9—10 Uhr.
- Dr. Joseph Pohle: IX, Kreuzstraße 44 e I.
 * Dogmatische Übungen im theologischen Seminar, Mittwoch von 12—1 Uhr.
 * Mariologie, Montag von 12—1 Uhr.
 Spezielle Dogmatik, I. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Dr. August Nürnberger: I, Schmiedebrücke 35 pt.
 * Kirchengeschichtliche Übungen in noch zu bestimmender Stunde.
 * Geschichte des Kirchenstaates, Montag von 12—1 Uhr.
 Allgemeine Kirchengeschichte seit der französischen Revolution (Fortsetzung), Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.
 Die Vorlesungen aus dem Gebiete der neutestamentlichen Exegese werden später angekündigt werden.

Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Erich Frantz:
Beurlaubt.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. Franz von Tessen-Węsierski: XVI, Piastenstraße 3 II.
* Repetitorium für Propädeutik und Apologetik, Freitag von 4—5 Uhr.
* Apologetische Übungen, Freitag von 5—6 Uhr.
Philosophisch-theologische Propädeutik, II. Teil, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 10 Uhr.
Apologetik, II. Teil, Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Privat-Dozent.

Dr. Franz Triebs: IX, Kl. Domstraße 6 pt.
Die kanonische Lehre vom Priestertum, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.
Strafrecht und Strafvollzug der Kirche, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Juristische Fakultät.**Ordentliche Professoren.**

Dr. Paul Jörs, z. Z. Dekan: XIII, Kronprinzenstraße 69 I.
System des Römischen Rechts (Institutionen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr.
Deutsches Bürgerliches Recht, I. Teil (Allgemeine Lehren), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
Praktikum des Bürgerlichen Rechts, für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 5—7 Uhr.
* Im juristischen Seminar: Ausgewählte Stücke aus Bruns Fontes iuris Romani antiqui.

Dr. Felix Dahn: V, Schweidnitzer Stadtgraben 20 II.
* Im juristischen Seminar: Übungen im Handelsrecht: Recht der Handelsgesellschaften, Freitag von 12—1 Uhr.
Geschichte des Deutschen Rechts, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
Grundzüge des Deutschen Privatrechts, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr.
Rechtsphilosophie, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Siegfried Brie: XVI, Verläng. Auenstraße, Haus Brie.
Kirchenrecht der Katholiken und der Evangelischen, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
Staatsrecht des Deutschen Reiches und Preußens, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.

- * Im juristischen Seminar: Erklärung der Preußischen Verfassungs-Urkunde, Mittwoch von 6—7 Uhr.

Dr. Rudolf Leonhard:

XVIII, Lindenallee 6 I.

Konversatorium über gemeines Recht nach Dernburgs Pandekten, (Allgemeiner Teil und Sachenrecht), Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

Deutsches Bürgerliches Recht, II. Teil (Schuldverhältnisse), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 9—10 Uhr.

Römischer Zivilprozeß, Mittwoch von 9—11 Uhr.

Exegetische Übungen in corpus juris civilis, mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag von 5—7 Uhr.

- * Im juristischen Seminar: Besprechung neuerer Schriften aus dem Gebiete des römischen Zivilprozesses, Sonnabend von 10—11 Uhr.

Dr. Otto Fischer:

IX, Monhauptstraße 3 III.

Deutsches Bürgerliches Recht, III. Teil (Sachenrecht mit reichs- und landesrechtlichen Ergänzungen, einschließlich des Urheber- und Erfinderrechts), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10—11 Uhr.

Zivilprozeß, mit Ausschluß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich der Gerichtsverfassung, täglich, außer Mittwoch, von 9—10 Uhr.

Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mittwoch von 9—10 Uhr.

Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen, Montag und Donnerstag von 4 bis 5 Uhr.

Praktikum des Bürgerlichen Rechts, für Fortgeschrittenere, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 5—7 Uhr.

- * Im juristischen Seminar: Streitfragen des Bürgerlichen Rechts, Sonnabend von 10—11 Uhr.

Dr. Xaver Gretener:

XIII, Lothringerstraße 19 III.

Strafrecht, täglich außer Mittwoch von 8—9 Uhr.

Völkerrecht, Mittwoch von 8—9 Uhr und Sonnabend von 11—1 Uhr.

Deutsches und Preußisches Verwaltungsrecht, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

- * Im juristischen Seminar: Lektüre der Militärstrafgerichtsordnung, Freitag von 9 bis 10 Uhr.

Dr. Konrad Beyerle:

XVI, Tiergartenstraße 26 III.

Deutsches Bürgerliches Recht, IV. Teil (Familien- und Erbrecht), täglich von 3—4 Uhr.

Handels- und Schiffsrecht, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 4—5 Uhr.

- * Wechselrecht, Sonnabend von 5—6 Uhr.

Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Arthur Engelmann:

XIII, Charlottenstraße 16 III.

Zwangsvollstreckung und Konkurs, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr.

Zivilprozeßpraktikum, Freitag von 5—7 Uhr.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Felix Bruck: I, Alexanderstraße 18 I.
Beurlaubt.
- Dr. Paul Heilborn: V, Salvatorplatz 8 II.
Strafprozeß, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
Strafrechtspraktikum, Sonnabend von 9—11 Uhr.
* Ausgewählte Kapitel aus dem Völkerrecht mit Besprechung praktischer Fälle, nur für Studierende, welche die Hauptvorlesung über Völkerrecht bereits gehört haben, Freitag von 9—10 Uhr.

Privat-Dozenten.

- Dr. Georg Eger:
Hat nicht angezeigt.
- Dr. Berthold Freudenthal, Professor:
Liest z. Z. auswärts.
- Dr. Feodor Kleineidam:
Liest z. Z. auswärts.
- Dr. Fritz Klingmüller: XVI, Piastenstraße 5 hpt.
Konversatorium über gemeines Recht nach Dernburgs Pandekten (Obligationen-, Familien- und Erbrecht), Freitag und Sonnabend von 12—1 Uhr.
Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
Internationales Privatrecht, Donnerstag von 3 $\frac{1}{2}$ (genau) bis 5 Uhr.
Repetitorium und Examinatorium im Rechte des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Dr. Herbert Meyer: IX Göppertstraße 1 hpt.
Einführung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie des Rechts), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.
Deutsches Landwirtschaftsrecht auf der Grundlage des Arndtschen Lehrbuches, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
Exegetische Übungen in den deutschen Rechtsquellen aller Perioden, mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag von 5—7 Uhr.
Repetitorium und Examinatorium der deutschen Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechts, Freitag von 5—7 Uhr.

Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Carl Flügge, z. Z. Dekan: XVI, Tiergartenstraße 74 I.
 * Arbeiten im hygienischen Institut, täglich von 9—1 und von 3—6 Uhr.
 Hygiene, einschließlich Bakteriologie, mit Demonstrationen und Exkursionen, Montag,
 Dienstag, Mittwoch, Freitag von 4—5, Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Dr. Hermann Fischer:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Carl Hasse: I, Zwingerstraße 22 II.
 * Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten für Vorgesrittene, täglich.
 Allgemeine und spezielle Anatomie und Entwicklungsgeschichte des Menschen, I. Teil
 (Muskel- und Eingeweidelehre), täglich von 11—12 und Montag von 3—4 Uhr.
 Topographische Anatomie, Montag bis Freitag von 5—6 $\frac{1}{4}$ Uhr.
 Topographische Präparier- und Sektionsübungen für Vorgesrittene, täglich von
 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, von 2—5 Uhr.
 Präparier- und Sektionsübungen für Anfänger, täglich von 8—12 und, ausgenommen
 Sonnabend, von 2—5 Uhr.
- Dr. Emil Ponfick: XVI, Novastraße 3.
 * Leitung der Arbeiten im pathologischen Institute, täglich von 8—1 und von 3—5 Uhr.
 Allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, verbunden mit Tierexperimenten
 und Demonstrationen, täglich, außer Sonnabend, von 8—9 Uhr.
 Pathologische Anatomie und Histologie in kasuistischen Demonstrationen, Dienstag
 und Freitag von 12—1 $\frac{1}{4}$, Sektionsübungen Sonnabend von 8—10 Uhr.
- Dr. Johannes von Mikulicz-Radecki: XVI, Auenstraße 32.
 * Chirurgie des Verdauungstraktus, Mittwoch von 12—1 Uhr.
 Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
 10 $\frac{1}{2}$ —12, Mittwoch von 11—12 Uhr.
 * Aseptische Operationen, Dienstag bis Sonnabend von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr (für die Praktikanten
 in Gruppen zu 6).
- Dr. Wilhelm Filehne: I, Breitestraße 26 I.
 * Kolloquium über toxicologische Themata, Sonnabend von 11—12 Uhr.
 Über die häufigsten Vergiftungen (mit experimentellen Demonstrationen), Dienstag,
 Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.
 Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben, Mittwoch von 6—7 Uhr.
 Arzneibereitungslehre für Mediziner (in Gemeinschaft mit dem Assistenten), Donnerstag
 von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr.

- Dr. Adolf von Strümpell: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 59 I.
 Medizinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 $\frac{1}{2}$, Mittwoch von 10—11 Uhr.
 Über Erkrankungen des Stoffwechsels, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.
 Kursus therapeutischer Handgriffe (Hydrotherapie, Elektrotherapie etc.), in Gemeinschaft mit dem Assistenzarzt Dr. Schmid, Sonnabend von 5—6 Uhr.
- Dr. Otto Küstner: XVI, Maxstraße 5.
 Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 $\frac{1}{4}$ Uhr.
 * Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik, täglich von 9 $\frac{1}{2}$ Uhr an.
 * Über Schwangerschaft mit Demonstrationen und Übungen, Sonnabend von 8—9 Uhr.
 Geburtshilflicher Operationskurs, zusammen mit den Assistenzärzten der Klinik, in zu bestimmender Stunde.
- Dr. Wilhelm Uthhoff: V, Schweidnitzerstadtgraben 16a pt.
 Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 * Über den Zusammenhang der Augenerkrankungen mit Allgemeinerkrankungen des Körpers, mit Krankenvorstellungen, Donnerstag von 12—1 Uhr.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik, in Gemeinschaft mit Dr. Heine.
- Dr. Carl Wernicke: V, Tauentzienplatz 11 II.
 * Poliklinik der Nervenkrankheiten, Sonnabend von 3—5 Uhr.
 Psychiatrie, Mittwoch von 8—9 und Sonnabend von 10—11 Uhr.
 Psychiatrische Klinik, wird eventl. später an Stelle der theoretischen Vorlesung angezeigt, Mittwoch von 8—10 und Sonnabend von 10—12 Uhr.
 Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns, Montag bis Freitag von 8—12 Uhr, privatissime.
- Dr. Carl Hürthle: XVI, Maxstraße 8.
 Physiologie des Menschen: Bewegung und Empfindung, Montag bis Sonnabend von 8—9 Uhr.
 * Arbeiten im physiologischen Institut, täglich von 9—1 Uhr.
 Physiologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Jensen, Donnerstag von 9—12 Uhr.
 Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Röhmman, Montag von 2—5 Uhr.
- Ausserordentliche Professoren.**
- Dr. Hermann Cohn: II, Schweidnitzerstadtgraben 25 I.
 * Hygiene des Auges, für Studierende aller Fakultäten, Donnerstag von 6—7 Uhr.
 Augenspiegel-Kursus, Dienstag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.

- Dr. Emil Richter: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 115 I.
 * Über Kriegschirurgie, einstündig.
 Die Operationen an den Harn- und männlichen Geschlechtsorganen, einstündig.
- Dr. Ludwig Hirt: V, Museumsplatz 3 I.
 Die Krankheiten des Nervensystems, dreimal wöchentlich.
 * Die Krankheiten des Rückenmarkes, einmal wöchentlich.
- Dr. Albert Neisser: XVI, Fürstenstraße 112.
 Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Montag, Mittwoch und
 Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 * Histopathologie der Hautkrankheiten, einmal wöchentlich.
- Dr. Hugo Magnus: II, Gartenstraße 96 I.
 Augenspiegel-Kursus, zweimal wöchentlich.
 * Geschichte der Augenheilkunde im Altertum, einstündig.
- Dr. Adolf Lesser: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 90 III.
 * Über Kindesmord, einmal wöchentlich.
 Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Dienstag und Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr (oder
 von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr).
 Gerichtliche Medizin, einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für
 Juristen, Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr.
- Dr. Carl Partsch: II, Gartenstraße 103 II.
 Spezielle Chirurgie der Mundgebilde (Weichteile des Mundes), zweimal wöchentlich von
 6—7 Uhr.
 Poliklinik für Zahn- und Mundkrankheiten, fünfmal wöchentlich für Studierende der
 Zahnheilkunde, einmal wöchentlich für Mediziner, von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
 Chirurgisches Kolloquium für Mediziner in höheren Semestern, einmal wöchentlich.
 * Über Geschwülste der Mundgebilde, einmal wöchentlich von 5—6 Uhr.
- Dr. Johannes Kolaczek: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 105 II.
 * Übungen im Anlegen von Verbänden, Sonnabend von 12—1 Uhr.
 Über Knochenbrüche und Verrenkungen, dreimal wöchentlich.
- Dr. Franz Röhmann: I, Ohlauufer 36 II.
 * Die Chemie des Harns, Mittwoch von 11—12 Uhr.
 Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Hürthle, Montag
 von 2—5 Uhr.
 Arbeiten im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, täglich von 9—5 Uhr.
- Dr. Adalbert Czerny: XVI, Tiergartenstraße 87, I.
 Klinik der Kinderkrankheiten, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr.
 * Poliklinik der Kinderkrankheiten, Freitag von 3—4 Uhr.
 * Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik.

- Dr. Richard Stern: II, Neue Taschenstraße 6 I.
 Medizinische Poliklinik und Distriktspoliklinik, Dienstag und Freitag von 12—1½ Uhr.
 Kursus der Perkussion und Auskultation sowie der klinischen Propädeutik, Mittwoch
 von 2½—4 Uhr und Sonnabend von 10—12 Uhr.
 * Poliklinische Referatstunde, einmal wöchentlich.
- Dr. Alfred Schaper: XVI, Hansastraße 26 II.
 Zellen- und Gewebelehre mit Einschluß der Histogenese und Organogenese (mit
 Demonstrationen), Montag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr.
 Bau- und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, Montag bis
 Mittwoch von 3—4 Uhr.
 * Der feinere Bau und die Histogenese des Zentralnervensystems, mit Demonstrationen,
 einmal wöchentlich.
 * Arbeiten für Vorgesrittene in der entwicklungsgeschichtlichen Abteilung des
 anatomischen Institutes, täglich.
- Dr. Georg Thilenius: IX, Uferstraße 9 III.
 Anthropologie, Teil I: Übersicht über den Bau des menschlichen Körpers, Montag und
 Donnerstag von 4—5 Uhr.
 Anthropologie, Teil II: Die heutigen Menschenrassen, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.
 * Kolloquium, einmal wöchentlich, privatissime.
 * Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
- Dr. Viktor Hinsberg: XVI, Tiergartenstraße 53.
 Diagnostik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, mit praktischen Übungen für
 Anfänger, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 12—1 Uhr.
 Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, für Fortgeschrittenere, nach
 Verabredung.

Privat-Dozenten.

- Dr. Ernst Fraenkel, Professor: XIII, Goethestraße 24 I.
 * Physiologie und Pathologie des Wochenbetts, zweimal wöchentlich.
- Dr. Alfred Buchwald, Professor: II, Neudorfstraße 5 I.
 * Nierenkrankheiten, Harnanalyse, einmal wöchentlich.
 Ausgewählte Kapitel der Therapie und Materia medica, zweimal wöchentlich.
- Dr. Joseph Jacobi, Professor: X, Moltkestraße 18 I.
 * Die Geschichte der Seuchen, einmal wöchentlich.
- Dr. Conrad Alexander, Professor: II, Gartenstraße 91 I.
 * Die Untersuchung des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken
 mit praktischen Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr.
 Poliklinische Krankenvorstellungen, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Dr. Arthur Groenouw, Professor: I, Carlsstraße 1 II.
 * Pathologische Anatomie und Bakteriologie des Auges, Mittwoch nachmittag von
 7—8 Uhr.
 Augenspiegel-Kursus für Anfänger, Mittwoch von 5½—7 Uhr.

- Dr. Alexander Tietze, Professor: I, Ohlauufer 8 II.
Chirurgische Propädeutik, einmal wöchentlich 1½ Stunde nach Vereinbarung.
- Dr. Walther Kausch, Professor: XVI, Tiergartenstraße 28 II.
Kleine Chirurgie, mit praktischen Übungen, in halbsemestrigen Kursen, Dienstag und Donnerstag von 2—3½ Uhr.
- Dr. Paul Jensen: XVI, Maxstraße 10 II.
Physiologie, für Studierende der Zahnheilkunde, dreimal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden.
Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Hürthle, Donnerstag von 9—12 Uhr.
- Dr. Hans Krienes, Oberstabsarzt: XIII, Augustastraße 47 III.
* Über Augenoperationen, mit praktischen Übungen am Leichenaugen, wöchentlich einmal.
* Die kleinere Chirurgie und technischen Behandlungsmethoden in der Augenheilkunde wöchentlich einmal.
- Dr. Ludwig Mann: II, Neue Taschenstraße 24 I. (vom 1./X. ab.)
Praktischer Kursus in der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie (gemeinschaftlich mit Dr. Storch), zweimal wöchentlich.
* Neurasthenie und Hysterie, einmal wöchentlich.
- Dr. Heinrich Sachs: II, Gartenstraße 66 I.
* Anatomie des Zentralnervensystems in ihrer Beziehung zu Physiologie und Pathologie, Dienstag von 4—5 Uhr.
Untersuchung und Begutachtung von Unfallsfolgen mit Demonstrationen, Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Dr. Adolf Henle, Professor: I, Ohlauufer 13 II.
Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Dr. Karl Bonhoeffer, Professor: XVI, Tiergartenstraße 30 II.
Kursus der psychiatrischen Diagnostik, Mittwoch 1½ stündig.
Gerichtliche Psychiatrie, mit Übungen im Begutachten von Fällen, für Vorgerücktere, 1½ stündig.
Zurechnungsfähigkeit, einmal wöchentlich, für Juristen.
- Dr. Friedrich Henke: XVI, Piastenstraße 1 III.
Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, Mittwoch von 8—10 Uhr.
Spezielle pathologische Anatomie des Gehirns und Rückenmarks; 1—2 stündig.
- Dr. Karl Peter: IX, Marienstraße 1 e pt.
Anatomie für Zahnärzte, Teil II, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.
Anatomisches Kolloquium, zweistündig.
- Dr. Leopold Heine: XVI, Maxstraße 2 pt.
Ophthalmoskopischer Kurs, Sonnabend von 5¼—7 Uhr.
Funktionsprüfung des Auges, mit praktischen Übungen, Donnerstag von 6—7 Uhr.
Arbeiten im Laboratorium der Klinik, in Gemeinschaft mit Professor Dr. Uthhoff.

- Dr. Jean Schäffer: V, Gartenstraße 56 I.
 * Praktische Übungen zur Diagnostik und Therapie der Hautkrankheiten und Syphilis, Sonnabend von 11—12 Uhr.
 Die Beziehungen der Hautkrankheiten zu den Allgemeinerkrankungen, einmal wöchentlich.
- Dr. Hermann Stahr: XVI, Hansastraße 28 pt.
 Osteologie und Syndesmologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr (bis Weihnachten).
 * Histologie und Topographie der Lymphdrüsen, Sonnabend von 8—9 Uhr.
- Dr. Martin Thiemich: VIII, Klosterstraße 2 I.
 Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Kinderkrankheiten, Dienstag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 * Über die Erkrankungen des Nervensystems im Kindesalter (mit Krankenvorstellungen), Montag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Dr. Karl Ludloff: XVI, Maxstraße 22 II.
 Die Tuberkulose der Knochen und Gelenke (mit Demonstrationen), einmal wöchentlich.
 Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie (mit Demonstrationen), zweimal wöchentlich in zu verabredenden Stunden.
- Dr. Georg Reinbach: V, Schweidnitzerstadtgraben 12 II.
 Über Geschwülste, mit Demonstrationen an Kranken und Präparaten, einmal wöchentlich.
- Dr. Roland Sticher: I, Lessingstraße 1 hpt.
 Wöchenerin und Neugeborenes, Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Dr. Karl Winkler: XIII, Augustastraße 89 I.
 Spezielle Pathologie der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, zweistündig.
 * Die Pathologie des Fiebers, einstündig.
- Dr. Ernst Storch: VIII, Brüderstraße 2 e III.
 Praktischer Kursus in der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, gemeinsam mit Dr. Mann, zweimal wöchentlich.
 Psychologische Vorschule der Psychiatrie, einmal wöchentlich.
 * Medizinische Psychologie, für Hörer aller Fakultäten, Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Dr. Viktor Klingmüller: XVI, Maxstraße 1 II.
 Pathologie und Therapie der Gonorrhoe, Dienstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 * Die Dermatomykosen, einmal wöchentlich.
- Dr. Paul Krause: XVI, Hobrechtufer 4 pt.
 Kurs der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.), für Fortgeschrittene, Montag und Dienstag von 3—4, Sonnabend von 10—12 Uhr.
 Kursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik bei internen Krankheiten, verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, Mittwoch und Donnerstag von 3—4, Sonnabend von 8—10 Uhr.
 * Die Röntgenphotographie im Dienste der Medizin (mit Demonstrationen), einstündig.

- Dr. Willy Anschütz: XVI, Tiergartenstraße 66 I.
Über Frakturen und Luxationen, mit praktischen Verbandübungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.
- Dr. Paul Stolper: I, Ohlauerstadtgraben 29 II.
Einführung in die Unfall- und Invalidenversicherungsgesetze, für Mediziner und Juristen, Donnerstag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Die Begutachtung von Unfallverletzten, mit Krankenvorstellung und schriftlichen Übungen, für Mediziner, einmal wöchentlich 2 Stunden.
- Dr. Georg Gottstein: XVI, Tiergartenstraße 66 I.
Chirurgische Diagnostik, Sonnabend von 3—5 Uhr.
- Dr. Wilhelm Ercklentz: XVI, Hansastraße 26 I.
Spezielle Therapie der inneren Krankheiten, I. Teil, zweistündig.
- Dr. Arthur Dienst: XVI, Maxstraße 3 I.
Gynäkologischer Kurs (Propädeutik, Diagnostik und kleine Therapie), für 2 Gruppen, Montag und Freitag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Propädeutik der Geburtshilfe, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

Lehrer der Zahnheilkunde.

- Dr. Hans Riegner: V, Museumstraße 11 I.
* Theorie der zahnärztlichen Technik, Donnerstag von 6—7 Uhr.
Zahntechnischer Kursus, täglich von 4—6 Uhr.
- Dr. Walter Bruck: V, Tauentzienstraße 3 a I.
Praktischer Kursus im Füllen der Zähne, täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.
Theorie der konservierenden Zahnheilkunde, mit Demonstrationen, I. Teil, Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{4}$ Uhr.
* Hygiene des Mundes und der Zähne (für Studierende aller Fakultäten, einmal wöchentlich.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Carl Appel, z. Z. Dekan: IX, Monhauptstraße 3 a II.
Historische Syntax der französischen Sprache, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
Formenlehre des französischen Zeitworts, Freitag von 12—1 Uhr.
* Provenzalische Übungen im romanischen Seminar, privatissime, Mittwoch von 10—12 Uhr.
- Dr. Gottfried Galle:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

- Dr. Oskar Emil Meyer: IX, Göppertstraße 1/3.
 Experimental-Physik, zweiter Teil: Elektrizität, Magnetismus, Wärme; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
 Experimentelle Arbeiten und Übungen im physikalischen Laboratorium, z. T. gemeinsam mit Professor Neumann, privatissime:
 1. dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr oder Sonnabend von 10—1 Uhr;
 2. sechsstündig, Mittwoch von 3—6 Uhr und Sonnabend von 10—1 Uhr;
 3. täglich für Geübtere.
- Dr. Theodor Poleck:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Wladislaus Nehring: IX, Sternstraße 22 hpt.
 Übersicht der polnischen Literaturgeschichte, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 12—1 Uhr.
 * Übungen des slavisch-philologischen Seminars in zwei Abteilungen: a) Monumenta Frisingensia, b) Kochanowskis Lyrica, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.
- Dr. Albert Ladenburg: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 108 pt.
 * Chemisches Kolloquium, am ersten und dritten Freitag jeden Monats von 6—8 Uhr.
 Organische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.
 Praktisch-chemische Übungen, ganz- und halbtägig, die analytischen Übungen gemeinschaftlich mit Professor Dr. Abegg.
 Praktisch-chemische Kurse: a) für Landwirte, Montag, Mittwoch und Freitag von 2 bis 4, b) für Mediziner, Sonnabend von 9—2 Uhr.
- Dr. Richard Foerster: XIII, Sadowastraße 34 III.
 * Philologisches Seminar: Aeschylus' Agamemnon, Freitag von 10—12 Uhr.
 * Archäologisches Seminar, I. Abteilung: Mittwoch von 10—11 Uhr.
 II. Abteilung (Proseminar): Mittwoch von 11—12 Uhr.
 Griechische Litteraturgeschichte, II. Teil (Geschichte des Drama und der Prosa), Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
 Athen (Geschichte, Topographie, Denkmäler der Stadt), Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Dr. Jakob Rosanes: V, Schweidnitzerstadtgraben 16b II.
 * Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Dienstag von 6—7 Uhr.
 Algebraische Gleichungen, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr.
 Elemente der Funktionentheorie, Montag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Dr. Rudolf Sturm: X, Werderstraße 9 II.
 * Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Donnerstag von 5—7 Uhr.
 Differentialrechnung und Elemente der Integralrechnung, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.
 Theorie der geometrischen Verwandtschaften, Teil II, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

- Dr. Theodor Weber:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Jakob Caro: XVIII, Eichendorffstraße 57 pt.
* Übungen des historischen Seminars, Freitag von 6—8 Uhr.
Geschichte, Verfassung und Verwaltung des brandenburgisch-preußischen Staates,
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Dr. Joseph Partsch: IX, Sternstraße 22 I.
* Übungen des geographischen Seminars, Mittwoch von 11—1 Uhr.
* Völkerkunde von Europa, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.
Allgemeine physikalische Geographie, Teil I: Mathematische Geographie und Kartographie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Dr. Oscar Brefeld: VI, Nikolaistadtgraben 7 II.
Zellenlehre, Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 12—1 Uhr.
Pilze und Pilzkrankheiten, II. Teil: Höhere Pilze, Mittwoch von 12—1 Uhr.
Kleines mikroskopisches Praktikum, Sonnabend von 11—1 Uhr.
* Leitung wissenschaftlicher Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, täglich von
9—1 Uhr und von 3—6 Uhr, privatissime.
- Dr. Jacob Freudenthal: XIII, Körnerstraße 12 II.
* Im philosophischen Seminar: Übungen über Kants Kritik der praktischen Vernunft,
Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Psychologie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.
- Dr. August Fick:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Alfred Hillebrandt: IX, Monhauptstraße 14 II.
* Fortsetzung des Sanskritkursus für Anfänger, zweistündig.
* Lektüre buddhistischer Texte, zweistündig.
Übersicht über die Geschichte der indischen Literatur, Dienstag und Freitag von
5—6 Uhr.
- Dr. Georg Kaufmann: XVI, Verl. Auenstraße, Hof Ragaz.
* Geschichte der Deutschen Universitäten, Mittwoch von 6—7 Uhr.
* Übungen des Historischen Seminars, Donnerstag von 5—7 Uhr.
Geschichte des Mittelalters, II. Teil, Zerfall der universalen Mächte, Dienstag, Freitag
und Sonnabend von 10—11 Uhr.
- Dr. Julius Wolf: II, Tauentzienstraße 21 III.
* Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, mit Exkursionen (gemeinsam
mit Dr. Gebauer), Donnerstag von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr abends.
Finanzwissenschaft, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.



- Dr. Carl Hintze: X, Moltkestraße 5 III.
 * Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen (gemeinschaftlich mit Dr. Milch, Dr. Volz, Dr. Herz und Dr. Sachs), Sonnabend von 9—10 Uhr.
 Spezielle Mineralogie, täglich, außer Sonnabend, von 9—10 Uhr.
 Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, privatissime, täglich von 10—1 Uhr und von 3—6 Uhr.
 Anleitung zu selbständigen kristallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineral-chemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineral-chemischen Laboratorium, privatissime, täglich (gemeinschaftlich mit Dr. Milch und Dr. Sachs).
- Dr. Friedrich Holdefleiss: X, Rosenthalerstraße 1d I.
 * Demonstrationen im Rasseviehstall und in den zugehörigen Sammlungen, Sonnabend nachmittag, nach Verabredung.
 Spezielle Tierzuchtlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
 Über Milchwirtschaft und Molkereiwesen, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr.
 Übungen im landwirtschaftlichen Laboratorium: a) großes Praktikum, täglich von 9—1 Uhr und von 3—6 Uhr, außer Sonnabend nachmittag; b) kleines Praktikum, mikroskopischer Teil, Mittwoch von 2—4 Uhr.
 * Seminaristische Übungen im Gebiete der Tierzuchtlehre und Milchwirtschaft, privatissime, Donnerstag von 6—8 Uhr, alle 14 Tage.
- Dr. Siegmund Fraenkel: XIII, Augustastraße 81 I.
 * Aramäische Übungen, Sonnabend von 6—8 Uhr.
 * Syrische Dichter, Dienstag von 5—6 Uhr.
 Erklärung des Delectus veterum carminum Arabicorum, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Dr. Ferdinand Pax: IX, Göppertstraße 2 pt.
 * Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich von 8—1 Uhr und von 3—6 Uhr.
 Allgemeine Botanik (Morphologie, Anatomie und Physiologie), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
 Archegoniaten, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr.
 Mikroskopischer Kursus, I. und II. Teil, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr.
- Dr. Hermann Ebbinghaus: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 84 III.
 * Im psychologischen Seminar: Übungen zur experimentellen Psychologie, Mittwoch von 4—6 Uhr.
 Allgemeine Geschichte der Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Dr. Eduard Norden: XVI, Tiergartenstraße 87 III.
 * Im philologischen Proseminar: Isiokrates' und inschriftliche lateinische Gedichte, Sonnabend von 10—12 Uhr.
 Geschichte der lateinischen Literatur in der Kaiserzeit, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.

- Dr. Richard Muther: I, Breitestraße 26 II.
 * Kunstgeschichtliche Übungen, Mittwoch von 11—1 Uhr.
 Barock und Rokoko (Allgemeine Kunstgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts),
 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.
 Deutsches Kunstleben der Gegenwart, Freitag von 5—6 Uhr.
- Dr. Max Koch: V, Museumsplatz 10 III.
 * Im germanistischen Seminar: Erklärung ausgewählter Gedichte und Briefe Schillers,
 Sonnabend von 9—11 Uhr.
 Geschichte der deutschen Literatur von Goethes Rückkehr aus Italien bis zu den Be-
 freiungskriegen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr.
- Dr. Kurt von Rümker: X, Matthiasplatz 20 II.
 * Einführung in das Studium der Landwirtschaft, Mittwoch von 5—6 Uhr.
 * Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen Pflanzen-
 produktionslehre, Donnerstag von 6—8 Uhr (alle 14 Tage).
 Ackerbaulehre, Montag bis Sonnabend von 9—10 Uhr.
 Landwirtschaftliche Betriebslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
 11—12 Uhr.
 Großes landwirtschaftliches Praktikum, täglich von 9—6 Uhr, mit Ausnahme von
 Sonnabend nachmittag (für Doktoranden), privatissime.
- Dr. Franz Skutsch: XIII, Elsasserstraße 13 II.
 * Philologisches Seminar: Firmicus de errore profanarum religionum, Mittwoch von
 8—10 Uhr.
 Lateinische Grammatik (Einführung, Geschichte der lateinischen Sprache, Lautlehre),
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Dr. Julius Franz: X, Moltkestraße 7 III.
 * Astronomisches Rechen-Praktikum, Sonnabend von 9—11 Uhr.
 Mechanik des Himmels, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr.
 Natur und Bahn des Mondes, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr.
 Schilderung des Weltgebäudes, für Hörer aller Fakultäten, Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Dr. Fritz Frech: II, Neudorfstraße 41 pt.
 * Geologisches Kolloquium (mit Dr. Milch und Dr. Volz), Donnerstag abend alle
 14 Tage von 6—7 Uhr.
 Einführung in die Geologie, mit Exkursionen und Demonstrationen am Skioptikon,
 Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr.
 Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus den Gebieten der Geologie und Paläontologie,
 täglich im geologischen Institut von 9—1 und 3—6 Uhr (großes Praktikum).
 Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen der Geologie und Paläontologie, täglich
 von 9—1 und 3—6 Uhr, im geologischen Institut, Schuhbrücke 38 II (kleines
 Praktikum).

- Dr. Mathias Baumgartner: X, Rosenthalerstraße 4 I.
 * Im philosophischen Seminar: Erkenntnistheoretische Übungen, Sonnabend von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Grundzüge der Metaphysik, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
 Geschichte der Philosophie der Griechen und des Mittelalters, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Dr. Willy Kükenthal: XIII, Körnerstraße 36 III.
 * Die Tierwelt der deutschen Meere, Montag von 6—7 Uhr.
 Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, Dienstag bis Donnerstag von 6—7 Uhr.
 Die geographische Verbreitung der Tiere, Freitag von 6—7 Uhr.
 Zoologisches Praktikum für Anfänger, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr.
 Anleitung zu Arbeiten im zoologischen Laboratorium, täglich von 8—6 Uhr, privatissime.
- Dr. Gregor Sarrazin: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 52 III.
 * Interpretation von Scotts Lady of the Lake (im Seminar für romanisch-englische Philologie), Sonnabend von 4—6 Uhr.
 Englische Syntax, II. Teil (Verbum), Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.
 Geschichte der englischen Literatur im Zeitalter der Renaissance, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Dr. Theodor Pfeiffer: XVI, Tiergartenstraße 87 II.
 * Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Pflanzenernährungslehre, Dienstag von 6—8 Uhr, alle 14 Tage.
 Tierernährungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
 Anleitung zu agrikulturnchemischen Arbeiten, täglich von 9—6 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend nachmittag.
 Propädeutisches Praktikum für Landwirte zur Einführung in die Chemie, Sonnabend von 10—1 Uhr.
- Dr. Conrad Cichorius: V, Gartenstraße 45 pt.
 * Im althistorischen Seminar: Tacitus, Annalen und Historien, Dienstag von 6—8 Uhr.
 Römische Geschichte vom Ende des zweiten punischen Krieges an, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Dr. Johannes Gadamer: I, Schuhbrücke 38/39 I.
 * Prüfung der Arzneimittel, Donnerstag von 5—6 Uhr.
 Organische Experimentalchemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, täglich präcis von 9—10 Uhr.
 Ausmittelung der Gifte, Freitag von 5—6 Uhr.
 Praktisch-chemische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, der forensischen Chemie und der Nahrungsmittelchemie, in den üblichen Stunden täglich, außer Sonnabend nachmittag.

- Dr. Theodor Siebs: XIII, Hohenzollernstraße 53 II.
 * Im germanistischen Seminar: Althochdeutsche und altniederdeutsche Alliterationsdichtung (Hildebrandslied; altsächsische Genesis), Montag von 4—6 Uhr.
 Neuhochochdeutsche Grammatik, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
 Geschichte der deutschen Lyrik vom 12. bis zum 16. Jahrhundert, mit Interpretation
 Walthers von der Vogelweide, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Dr. Franz Kampers: XVI, Tiergartenstraße 28 pt,
 ab 1. Oktober XIII, Körnerstraße 12 III.
 * Quellenkritische Übungen, Mittwoch von 6—7 Uhr.
 * Der Kaisertraum des Mittelalters, Freitag von 5—6 Uhr.
 Einführung in das Studium der Geschichte II. Teil. Wegweiser durch die Quellenkunde, Mittwoch von 5—6 Uhr.
 Das Papsttum und Rom im Mittelalter, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Colmar Grünhagen: XIII, Augustastraße 74 I.
 Schlesische Geschichte, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Dr. Hugo Weiske:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Richard Metzdorf:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Siegfried Friedlaender:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Konrad Zacher: I, Breitestraße 18 III.
 * Metrische Übungen, einstündig.
 Erklärung von Aeschylus Eumeniden, Montag von 9—10 und Mittwoch von 12—1 Uhr.
 Fortbildungskursus im Latein für Studierende der Rechtswissenschaft. Zweiter Kursus:
 Sprachliche Einführung in die Quellen des Römischen Rechts, dreistündig, privatissime.
 Anfängerkursus im Griechischen, Fortsetzung, einstündig, privatissime.
- Dr. Werner Sombart: XVI, Parkstraße 21 pt.
 * Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Mittwoch von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr
 abends.
 Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre), I. (Allgemeiner) Teil, Montag von 3—4,
 Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.
- Dr. Felix Ahrens: X, Matthiasplatz 8 III.
 * Ausgewählte Kapitel der technischen Chemie, Freitag von 9—10 Uhr.
 Technologie der Cellulose, der Fette, Harze und Seifen, der Schieß- und Sprengstoffe, Kunstseiden etc., Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
 Technologie der Kohlenhydrate, mit Exkursionen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
 Landwirtschaftliche Technologie, I. Teil (Zucker- und Stärkefabrikation), mit Exkursionen,
 Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Praktische Kurse in chemisch-technischen und gasanalytischen Untersuchungsmethoden, Sonnabend.

Chemisch-technisches Praktikum nebst Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 9—5 Uhr.

Dr. Otto Hoffmann:

XVI, HansasträÙe 28 III.

* Die altpersischen Keilschriften der Könige Dareios und Xerxes, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

* Übersetzung und Erklärung ausgewählter Abschnitte des Ulfilas (als Ergänzung zu der Vorlesung über gotische Grammatik), Freitag von 9—10 Uhr.

Die griechischen Dialekte an der Hand ihrer wichtigsten Literaturdenkmäler, Montag von 10—11 und Sonnabend von 9—10 Uhr.

Die Sprachgeschichte Europas, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Carl Luedecke:

IX, Monhauptstraße 1 c II.

* Moorkultur, Montag von 4—5 Uhr.

Meliorationslehre, I. Teil, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.

Maschinenlehre, II. Teil: landwirtschaftliche Maschinen, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Otto Auhagen: Beurlaubt.

Dr. Richard Abegg:

XIII, Kaiser Wilhelmstraße 70 I.

* Physikalisch-chemisches Kolloquium, Montag von 5—6½ Uhr.

Physikalische Chemie I (Theorie der Lösungen, Verwandtschafts- und Phasenlehre), Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, und mathematische Ergänzungsstunden nach Bedarf.

Elektrochemisches Praktikum, Donnerstag von 3—6 Uhr.

Dr. Ernst Neumann:

X, Matthiasplatz 18 III.

Einführung in die mechanische Wärmetheorie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9—10, Donnerstag von 8—9 Uhr.

Ausgewählte Kapitel der Potentialtheorie, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

* Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, Freitag von 5—7 Uhr, privatissime.

Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, gemeinsam mit Professor Dr.

O. E. Meyer, privatissime:

1) 3stündig, Mittwoch von 3—6 Uhr oder Sonnabend von 10—1 Uhr,

2) 6stündig, Mittwoch von 3—6 Uhr und Sonnabend von 10—1 Uhr.

Dr. Max Casper:

X, Moltkestraße 18 II.

* Tierärztliche Geburtshilfe, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Anatomie und Physiologie der Haustiere, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr.

Klinische Demonstrationen, einmal wöchentlich in zu verabredender Stunde.

Privat-Dozenten.

Dr. Felix Bobertag, Professor:

IX, Sternstraße 92 pt.

* Erklärung ausgewählter Gedichte von Schiller, wöchentlich einmal.

- Dr. Leopold Cohn, Professor: V, Telegraphenstraße 9 III.
Philo's Schrift „Über die Welterschöpfung“ mit Einleitung über die hellenistische Literatur, zweistündig.
- Dr. Emil Rohde, Professor: XVIII, Kurfürstenstraße 2 II.
Mikroskopischer Bau des menschlichen Körpers, mit Demonstrationen, dreistündig.
- Dr. Georg Gürich, Professor: XIII, Hohenzollernstraße 45 III.
* Die technische Verwertung des Untergrundes im norddeutschen Flachlande, besonders für Landwirte, Mittwoch von 4—5 Uhr.
Die natürlichen Bausteine, einstündig.
Kurzer Überblick über die Tatsachen und Theorien der Geologie, einstündig.
- Dr. Franz London, Professor: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 95 III.
Analytische Mechanik, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.
* Übungen zur analytischen Mechanik, einmal wöchentlich.
- Dr. Max Semrau, Professor: XIII, Kronprinzenstraße 44 II.
* Erklärung ausgewählter Denkmäler der Renaissancekunst, Mittwoch von 6—7 Uhr.
Geschichte der graphischen Künste von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr.
* Kunstgeschichtliche Übungen (Rembrandt), einmal wöchentlich, privatissime.
- Dr. Bruno Liebich, Professor: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 53 I.
* Lektüre von Bhartrihari's Triśataka, Donnerstag von 6—7 Uhr.
Einführung in die Sanskritsprache, Montag von 5—7 und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Dr. Felix Rosen, Professor: IX, Marienstraße 1g pt.
Technische Botanik, I. Teil: Mikroskopie der Nahrungs- und Genußmittel, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr.
- Dr. Ludwig Milch, Professor: XVIII, Eichendorffstraße 63 II.
* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze, Dr. Volz, Dr. Herz und Dr. Sachs), Sonnabend von 9—10 Uhr.
* Geologisches Kolloquium (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Frech und Dr. Volz), Donnerstag abend alle 14 Tage von 6—7 Uhr.
Chemische Mineralogie, zweistündig.
Einführung in die Gesteinslehre, mit Bestimmungsübungen, zweistündig.
Grundlagen der Bodenkunde, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr.
Anleitung zu selbständigen kristallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze und Dr. Sachs) täglich, privatissime.
- Dr. Fritz Braem:
Liest z. Zt. nicht.
- Dr. Otto Jiriczek, Professor:
Liest z. Zt. nicht.

- Dr. Max Scholtz, Professor: XIII, Körnerstraße 12 I.
Die synthetischen Methoden der organischen Chemie, zweistündig.
Repetitorium der anorganischen Chemie, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Dr. William Stern: VII, Höfchenstraße 101 III.
* Die Seele des Kindes, Freitag von 6—7 Uhr.
Einführung in die Ethik, Montag und Freitag von 5—6 Uhr.
Experimenteller Kurs zur Einführung in die Psychologie der Aussage (der Erinnerung, des Urteils, der Suggestion, der Frage u. s. w.), mit besonderer Berücksichtigung von pädagogischen und juristischen Problemen, zweistündig in noch zu besprechenden Stunden, privatissime.
- Dr. August Weberbauer:
Liest z. Zt. nicht.
- Dr. Richard Leonhard: XIII, Viktoriastraße 65 I.
Entdeckungsgeschichte und Geographie der Polarregionen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Dr. Wilhelm Volz: XVI, Parkstraße 34 I.
* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze, Dr. Milch, Dr. Herz und Dr. Sachs), Sonnabend von 9—10 Uhr.
* Die Leitfossilien, zweistündig.
* Geologisches Kolloquium (gemeinsam mit Professor Dr. Frech und Dr. Milch), Donnerstag abend alle 14 Tage von 6—7 Uhr.
Geologische Übungen (für Anfänger und Fortgeschrittene), zweistündig.
- Dr. Walter Herz: II, Grünstraße 7 I.
* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze, Dr. Milch, Dr. Volz und Dr. Sachs), Sonnabend von 9—10 Uhr.
Analytische Chemie (für Studierende in den ersten Semestern), Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr.
Chemie der Metalle, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Dr. Walther Stein: XIII, Goethestraße 3 I.
* Historische Übungen für Anfänger, zweistündig.
Geschichte des Verkehrs in Niederdeutschland mit Einschluß der Geschichte der Deutschen Hansa, zweistündig.
- Dr. Alfred Pillet: XIII, Kronprinzenstraße 69 III.
Interpretation altfranzösischer Texte aus Langue et Littérature françaises von Bartsch und Horning, mit Einleitung, zweistündig.
* Italienische Übungen, zweistündig, privatissime.
- Dr. Max Gebauer: XVI, Tiergartenstraße 39 III.
* Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, mit Exkursionen, gemeinsam mit Professor Dr. Wolf, Donnerstag von 6½—8 Uhr abends.

Handel und Handelspolitik (mit Einschluß des Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesens),
Dienstag von 3—5 Uhr.

Dr. Arthur Sachs: V, Gartenstraße 15/17 II.

- * Die nutzbaren Mineralien Schlesiens, einstündig.
- * Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend von 9—10 Uhr,
(gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze, Dr. Milch, Dr. Volz und Dr. Herz).
- Die Erze, ihre Gewinnung und hüttentechnische Verwertung (für Mineralogen, Geologen,
Chemiker und Bergleute), zweistündig.
- Anleitung zu selbständigen krystallographischen, mineralogischen, petrographischen
und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen
Laboratorium, privatissime, täglich (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze und
Dr. Milch).

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt:

Bernhard Beyer, Geheimer Baurat: X, Lehmudamm 42 II.

- * Entwässerung der Niederungen durch Regulierung der Vorflutverhältnisse, durch
Colmation oder mittels Schöpfmaschinen.
- Landwirtschaftliche Hochbauten, Anordnung der Gutshöfe mit und ohne mechanischen
Betrieb, Bau der Scheunen, Speicher, Silo's, der Viehställe, Eishäuser und der
Molkerei-Anlagen, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Lektoren.

André Pillet, Professor: XIII, Kronprinzenstraße 69 III.

- * Neufranzösische Übungen im romanischen Seminar, zweistündig.
- Praktische Übungen in der französischen Syntax, zweistündig.
- Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Französische, zweistündig.

Ralph G. Watkin, Mag. Art.: IX, Fürstenstraße 21 a I.

- * Lektüre und Interpretation eines englischen Schriftstellers, einstündig.
- * Praktische Übungen für Fortgeschrittene, einstündig.
- Browning and his Works, einstündig.
- Some American Authors, einstündig.
- Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Englische, zweistündig.

Dr. Rudolf Abicht, Professor: X, Elbingerstraße 1 II.

- * Lektüre eines Werkes von Mickiewicz, Mittwoch von 10—11 Uhr und eines alt-
polnischen Textes, Sonnabend von 10—11 Uhr.
- Russisch für Anfänger, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr.
- Russisch für Fortgeschrittene, Mittwoch und Sonnabend von 9—10 Uhr.

Dr. Berthold Riesenfeld: I, Ohlauer Stadtgraben 28 II.

- * Die Photographie und ihre Technik, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Photographisches Praktikum, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.

- Max Selle, Geheimer Justizrat, Landgerichtsdirektor: XIII, Viktoriastraße 111 III.
 * Übersicht der Schriftarten der Völker des Altertums bis zur Neuzeit und die Stenographie im Altertume.
 * Elementarkursus zur Erlernung der Stenographie, System Gabelsberger.
 * Debattenschriftkursus (nach neuer Methode), System Gabelsberger.

Musiklehrer.

- Dr. Emil Bohn, Professor: I, Kirchstraße 27 III.
 * Harmonielehre, II. Teil, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr.
 * Orgelunterricht, zweistündig.
 Über L. van Beethovens Symphonien, Freitag von 3—4 Uhr.
 Max Filke, Domkapellmeister, Kgl. Musikdirektor: Kreuzstraße 40 I.
 * Gesangsübungen des St. Cäcilienchores, Männerchor, Freitag abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im katholisch-theologischen Konvikt.
 * Gesangsübungen des gemischten Chores, Dienstag von 4—5 und von 6—7 Uhr.

Zeichner.

- Dr. Emil Loeschmann: XVI, Piastenstraße 1 III.
 Kursus für naturwissenschaftliches Zeichnen und Malen, nebst Einführung in die Reproduktionsverfahren, Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.
-

II. Systematisches Verzeichnis.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Evangelisch-theologische Fakultät.

Altes Testament.

Psalmen, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Prof. D. Cornill.

Biblische Theologie des Alten Testaments, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Einleitung ins Alte Testament, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Löhr.

* Hebräische Übungen, Dienstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Neues Testament.

Erklärung des Johannesevangeliums, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Professor D. Schmidt.

Erklärung des Römerbriefes, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Lic. Juncker.

Briefe des Paulus an die Thessalonicher, Galater und Philipper, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Prof. D. Wrede.

Einleitung in das Neue Testament, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, I. Teil (Altertum), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Professor Lic. Dr. Bratke.

Kirchengeschichte, II. Teil (Mittelalter und Geschichte der Reformationszeit bis 1555), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Prof. D. Arnold.

* Geschichte des Protestantismus im 19. Jahrhundert, Sonnabend von 12—1 Uhr, Prof. Lic. Dr. Bratke.

Dogmengeschichte, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Prof. D. Arnold.

* Kirchenhistorische Übungen (Lektüre der theologischen Hauptschriften Speners und Lessings), Sonnabend von 11—12 Uhr, Prof. Lic. Dr. Bratke.

Systematische Theologie.

Dogmatik, I. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Prof. Lic. Schulze.

Dogmatik, II. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Prof. D. Schmidt.

Ethik, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Prof. Lic. Schulze.

- * Dogmatische Übungen, Dienstag von 6—7 Uhr, Prof. Lic. Schulze.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie, II. Teil (Katechetik und Seelsorge), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Prof. D. Kawerau.

- * Geschichte der Predigt, Montag von 4—5 Uhr, Prof. D. von Hase.
- * Homiletische Erklärung der neuen Perikopen, I. Teil (Weihnachtskreis), Montag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der evangelischen Heidenmission, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Prof. D. Kawerau.
- Geschichte der Pädagogik (mit besonderer Berücksichtigung des Volksschulwesens), Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.
- * Übungen im Choral- und Altargesang, Montag von 4—5 Uhr, Prof. D. Wrede.

Theologisches Seminar.

- * Alttestamentliche Übungen, Dienstag von 6—8 Uhr, Prof. D. Cornill.
- * Neutestamentliche Übungen, Mittwoch von 5—7 Uhr, Prof. D. Wrede.
- * Systematische Übungen, Montag von 6—8 Uhr, Prof. D. Schmidt.
- * Kirchengeschichtliche Übungen, Donnerstag von 6—8 Uhr, Prof. D. Arnold.

Homiletisches und katechetisches Seminar.

- * Homiletische Abteilung, Sonnabend von 9—11 Uhr, Prof. D. Kawerau.
- * Katechetische Abteilung, Freitag von 4—6 Uhr, Derselbe.

Katholisch-theologische Fakultät.

Apologetik.

Philosophisch-theologische Propädeutik, II. Teil, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Professor Dr. von Tessen-Węsierski.

Apologetik, II. Teil, Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

- * Repetitorium für Propädeutik und Apologetik, Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.
- * Apologetische Übungen, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Exegese.

Biblische Archäologie, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Professor Dr. Nikel.

Erklärung des Buches Jesaias, Donnerstag bis Sonnabend von 10—11 Uhr, Derselbe.

- * Altorientalische Geschichte bis zur Eroberung Babylons durch Cyrus (für Theologen und Historiker), Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, Derselbe.
- * Alttestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend von 8 bis 9 Uhr, Derselbe.

Die Vorlesungen aus dem Gebiete der neutestamentlichen Exegese werden später angekündigt werden.

Kirchengeschichte.

Allgemeine Kirchengeschichte, I. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Sdralek.

- * Geschichte der theologischen Literatur der ersten fünf Jahrhunderte (Patrologie), Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.
- * Kirchengeschichtliches Repetitorium, Sonnabend von 11—12 Uhr, Derselbe.
- * Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend von 12—1 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Kirchengeschichte seit der französischen Revolution (Fortsetzung), Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Nürnberger.

- * Kirchengeschichtliche Übungen in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.
- * Geschichte des Kirchenstaates, Montag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Dogmatik.

Spezielle Dogmatik, I. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Pohle.

- * Dogmatische Übungen im theologischen Seminar, Mittwoch von 12—1 Uhr, Derselbe.
- * Mariologie, Montag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Moraltheologie.

Generelle Moraltheologie, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 9—10 Uhr, Professor Dr. Krawutzky.

- * Erklärung ausgewählter Sittensprüche des Neuen Testaments, Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Pastoraltheologie.

Theorie der Seelsorge, Montag von 8—10 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Professor Dr. Koenig.

- * Geschichte der kirchlichen Lehrtätigkeit, Mittwoch von 4—5 Uhr, Derselbe.

Kirchenrecht.

Institutionen des öffentlichen Kirchenrechts, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Professor Dr. Laemmer.

- * Kirchliche Gerichtsbarkeit, Sonnabend von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Die kanonische Lehre vom Priestertum, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, Dr. Triebts.
- Strafrecht und Strafvollzug der Kirche, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Juristische Fakultät.

Vorlesungen.

Einführung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie des Rechts), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Dr. Herbert Meyer.

Rechtsphilosophie, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Dahn.

Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Dr. Klingmüller.

System des Römischen Rechts (Institutionen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, Prof. Dr. Jörs.

Römischer Zivilprozeß, Mittwoch von 9—11 Uhr, Prof. Dr. Leonhard.

Geschichte des Deutschen Rechts, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Dahn.

Grundzüge des Deutschen Privatrechts, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Dahn.

Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Fischer.

Deutsches Bürgerliches Recht:

I. Allgemeine Lehren, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr Professor Dr. Jörs.

II. Recht der Schuldverhältnisse, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Leonhard.

III. Sachenrecht (mit reichs- und landesrechtlichen Ergänzungen, einschließlich des Urheber- und Erfinderrechts), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Fischer.

IV. Familien- und Erbrecht, täglich von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Beyerle.

Handels- und Schifffahrtsrecht, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 4—5 Uhr, Professor Dr. Beyerle.

* Wechselrecht, Sonnabend von 5—6 Uhr, Professor Dr. Beyerle.

Internationales Privatrecht, Donnerstag von 3 $\frac{1}{2}$ (genau) bis 5 Uhr, Dr. Klingmüller.

Zivilprozeß, mit Ausschluß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich der Gerichtsverfassung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Fischer.

Zwangsvollstreckung und Konkurs, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr, Professor Dr. Engelmann.

Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mittwoch von 9—10 Uhr, Professor Dr. Fischer.

Strafrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 8—9 Uhr, Professor Dr. Gretener.

Strafprozeß, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Heilborn.

Staatsrecht des Deutschen Reiches und Preußens, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Brie.

Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr,
Professor Dr. Gretener.

Völkerrecht, Mittwoch von 8—9 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr, Professor Dr. Gretener.

- * Ausgewählte Kapitel aus dem Völkerrecht mit Besprechung praktischer Fälle, nur für Studierende, welche die Hauptvorlesung über Völkerrecht bereits gehört haben, Freitag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Heilborn.

Kirchenrecht der Katholiken und der Evangelischen, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr,
Professor Dr. Brie.

Deutsches Landwirtschaftsrecht auf der Grundlage des Arndtschen Lehrbuches, Montag
und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dr. Herbert Meyer.

Übungen.

Exegetische Übungen im Corpus iuris civilis, mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag von
5—7 Uhr, Prof. Dr. Leonhard.

Konversatorium über gemeines Recht nach Dernburgs Pandekten (Allgemeiner Teil und
Sachenrecht), Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, Professor Dr. Leonhard.

Konversatorium über gemeines Recht nach Dernburgs Pandekten (Obligationen-, Familien-
und Erbrecht), Freitag und Sonnabend von 12—1 Uhr, Dr. Klingmüller.

Exegetische Übungen in den deutschen Rechtsquellen aller Perioden mit schriftlichen
Arbeiten, Donnerstag von 5—7 Uhr, Dr. Herbert Meyer.

Repetitorium und Examinatorium der deutschen Rechtsgeschichte und des deutschen
Privatrechts, Freitag von 5—7 Uhr, Dr. Herbert Meyer.

Praktikum des Bürgerlichen Rechts, für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag
von 5—7 Uhr, Prof. Dr. Jörs.

Praktikum des Bürgerlichen Rechts, für Fortgeschrittenere, mit schriftlichen Arbeiten,
Dienstag von 5—7 Uhr, Prof. Dr. Fischer.

Repetitorium und Examinatorium im Rechte des Bürgerlichen Gesetzbuches, Montag und
Mittwoch von 5—7 Uhr, Dr. Klingmüller.

Zivilprozeßpraktikum, Freitag von 5—7 Uhr, Prof. Dr. Engelmann.

Strafrechtspraktikum, Sonnabend von 9—11 Uhr, Prof. Dr. Heilborn.

Juristisches Seminar.

- * Ausgewählte Stücke aus Bruns Fontes iuris Romani antiqui, Prof. Dr. Jörs.

- * Besprechung neuerer Schriften aus dem Gebiete des römischen Zivilprozesses, Sonnabend
von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Leonhard.

- * Streitfragen des Bürgerlichen Rechts, Sonnabend von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Fischer.

- * Übungen im Handelsrecht: Recht der Handelsgesellschaften, Freitag von 12—1 Uhr,
Prof. Dr. Dahn.

- * Erklärung der Preußischen Verfassungs-Urkunde, Mittwoch von 6—7 Uhr, Professor Dr. Brie.

- * Lektüre der Militärstrafgerichtsordnung, Freitag von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Gretener.

Fortbildungskursus im Latein für Studierende der Rechtswissenschaft. Zweiter Kursus:
Sprachliche Einführung in die Quellen des Römischen Rechtes, dreistündig,
privatissime, Professor Dr. Zacher.

Medizinische Fakultät.

Anatomie und Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Tiere.

- * Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich, Professor Dr. Hasse.
Allgemeine und spezielle Anatomie und Entwicklungsgeschichte des Menschen, I. Teil (Muskel- und Eingeweidelehre), täglich von 11—12 und Montag von 3—4 Uhr, Derselbe.
Topographische Anatomie, Montag bis Freitag von 5—6 $\frac{1}{4}$ Uhr, Derselbe.
Topographische Präparier- und Sektionsübungen für Vorgeschrittene, täglich von 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, von 2—5 Uhr, Derselbe.
Präparier- und Sektionsübungen für Anfänger, täglich von 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, von 2—5 Uhr, Derselbe.
Zellen- und Gewebelehre mit Einschluß der Histogenese und Organogenese (mit Demonstrationen), Montag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Schaper.
Bau- und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, Derselbe.
- * Der feinere Bau und die Histogenese des Centralnervensystems, mit Demonstrationen, einmal wöchentlich, Derselbe.
- * Arbeiten für Vorgeschrittene in der entwicklungsgeschichtlichen Abteilung des anatomischen Institutes, täglich, Derselbe.
Anatomie für Zahnärzte, Teil II, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Dr. Peter.
Anatomisches Kolloquium, 2stündig, Derselbe.
Osteologie und Syndesmologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr (bis Weihnachten), Dr. Stahr.
- * Histologie und Topographie der Lymphdrüsen, Sonnabend von 8—9 Uhr, Derselbe.

Anthropologie und Ethnologie.

- Anthropologie, Teil I: Übersicht über den Bau des menschlichen Körpers, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Thilenius.
- Anthropologie, Teil II: Die heutigen Menschenrassen, Dienstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr, Derselbe.
- * Kolloquium, einmal wöchentlich, privatissime, Derselbe.
- * Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, Derselbe.

Physiologie einschliesslich physiologischer Chemie.

- Physiologie des Menschen: Bewegung und Empfindung, Montag bis Sonnabend von 8—9 Uhr, Professor Dr. Hürthle.
- * Arbeiten im physiologischen Institut, täglich von 9—1 Uhr, Derselbe.
Physiologisches Praktikum, Donnerstag von 9—12 Uhr, gemeinschaftlich mit Dr. Jensen, Derselbe.

Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Röhmann, Montag von 2—5 Uhr, Derselbe.

Physiologie, für Studierende der Zahnheilkunde, dreimal wöchentlich, in zu bestimmenden Stunden, Dr. Jensen.

- * Die Chemie des Harns, Mittwoch von 11—12 Uhr, Professor Dr. Röhmann.
Arbeiten im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.

Hygiene.

- * Arbeiten im hygienischen Institut, täglich von 9—1 und von 3—6 Uhr, Professor Dr. Flügge.
Hygiene, einschließlich Bakteriologie, mit Demonstrationen und Exkursionen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 4—5, Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.
- * Hygiene des Auges, für Studierende aller Fakultäten, Donnerstag von 6—7 Uhr, Professor Dr. Cohn.
- * Die Geschichte der Seuchen, einmal wöchentlich, Dr. Jacobi.

Gerichtliche Medizin.

- * Über Kindesmord, einmal wöchentlich, Professor Dr. Lesser.
Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Dienstag und Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr (oder 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr), Derselbe.
Gerichtliche Medizin, einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr, Derselbe.
Untersuchung und Begutachtung von Unfallsfolgen mit Demonstrationen, Donnerstag von 4—5 Uhr, Dr. Sachs.
Kursus der psychiatrischen Diagnostik, Mittwoch, 1 $\frac{1}{2}$ stündig, Dr. Bonhoeffer.
Gerichtliche Psychiatrie, mit Übungen im Begutachten von Fällen, für Vorgerücktere, 1 $\frac{1}{2}$ stündig, Derselbe.
Zurechnungsfähigkeit, einmal wöchentlich, für Juristen, Derselbe.
Einführung in die Unfall- und Invalidenversicherungs-Gesetze, für Mediziner und Juristen, Donnerstag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dr. Stolper.
Die Begutachtung von Unfallverletzten, mit Krankenvorstellung und schriftlichen Übungen, für Mediziner, einmal wöchentlich 2 Stunden, Derselbe.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

- * Leitung der Arbeiten im pathologischen Institute, täglich von 8—1 und von 3—5 Uhr, Professor Dr. Ponfick.
Allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, verbunden mit Tierexperimenten und Demonstrationen, täglich, außer Sonnabend, von 8—9 Uhr, Derselbe.
Pathologische Anatomie und Histologie in kasuistischen Demonstrationen, Dienstag und Freitag von 12—1 $\frac{1}{4}$, Sektions-Übungen Sonnabend von 8—10 Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, Mittwoch von 8—10 Uhr, Dr. Henke.

Spezielle pathologische Anatomie des Gehirns und Rückenmarks, ein- bis zweistündig, Derselbe.

Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns, Montag bis Freitag von 8—12 Uhr, privatissime, Professor Dr. Wernicke.

- * Anatomie des Zentralnervensystems in ihrer Beziehung zu Physiologie und Pathologie, Dienstag von 4—5 Uhr, Dr. Sachs.

Spezielle Pathologie der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, zweistündig, Dr. Winkler.

- * Die Pathologie des Fiebers, einstündig, Derselbe.

Allgemeine Therapie, Arzneimittellehre und Toxikologie.

- * Kolloquium über toxikologische Themata, Sonnabend von 11—12 Uhr, Professor Dr. Filehne.

Über die häufigsten Vergiftungen (mit experimentellen Demonstrationen), Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben, Mittwoch von 6—7 Uhr, Derselbe.

Arzneibereitungskursus für Mediziner (in Gemeinschaft mit dem Assistenten), Donnerstag von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr, Derselbe.

Innere Medizin, Kinderheilkunde und Dermatologie.

Kursus therapeutischer Handgriffe (Hydrotherapie, Elektrotherapie etc.), in Gemeinschaft mit dem Assistenzarzt Dr. Schmid, Sonnabend von 5—6 Uhr, Professor Dr. von Strümpell.

- * Über Erkrankungen des Stoffwechsels, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Kursus der Perkussion und Auskultation sowie der klinischen Propädeutik, Mittwoch von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr und Sonnabend von 10—12 Uhr, Professor Dr. Stern.

Kursus der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.), für Vorgeschriftene, Montag und Dienstag von 3—4, Sonnabend von 10—12 Uhr, Dr. Krause.

Kursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik bei internen Krankheiten, verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, Mittwoch und Donnerstag von 3—4, Sonnabend von 8—10 Uhr, Derselbe.

- * Die Röntgenphotographie im Dienste der Medizin (mit Demonstrationen), einstündig, Derselbe.

Spezielle Therapie der inneren Krankheiten, I. Teil, zweistündig, Dr. Ercklentz.

- * Nierenkrankheiten, Harn-Analyse, einmal wöchentlich, Dr. Buchwald.

Ausgewählte Kapitel der Therapie und Materia medica, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Poliklinische Krankenvorstellungen, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, Dr. Alexander.

- * Die Untersuchungen des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken, mit praktischen Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, Dr. Storch.
Psychiatrie, Mittwoch von 8—9 Uhr und Sonnabend von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wernicke.
Psychologische Vorschule der Psychiatrie, einmal wöchentlich, Dr. Storch.
- * Medizinische Psychologie, Donnerstag von 5—6 Uhr, für Hörer aller Fakultäten, Derselbe.
Die Krankheiten des Nervensystems, dreimal wöchentlich, Professor Dr. Hirt.
- * Die Krankheiten des Rückenmarkes, einmal wöchentlich, Derselbe.
Praktischer Kursus in der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie (gemeinschaftlich mit Dr. Storch), zweimal wöchentlich, Dr. Mann.
- * Neurasthenie und Hysterie, einmal wöchentlich, Derselbe.
- * Histopathologie der Hautkrankheiten, einmal wöchentlich, Professor Dr. Neisser.
- * Praktische Übungen zur Diagnostik und Therapie der Hautkrankheiten und Syphilis, Sonnabend von 11—12 Uhr, Dr. Schäffer.
Die Beziehungen der Hautkrankheiten zu den Allgemeinerkrankungen, einmal wöchentlich, Derselbe.
Pathologie und Therapie der Gonorrhoe, Dienstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dr. Klingmüller.
- * Die Dermatomykosen, einmal wöchentlich, Derselbe.
Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Kinderkrankheiten, Dienstag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dr. Thiemich.
- * Über die Erkrankungen des Nervensystems im Kindesalter (mit Krankenvorstellungen), Montag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.
- * Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik, Professor Dr. Czerny.

Chirurgie und Zahnheilkunde.

- * Chirurgie des Verdauungstractus, Mittwoch von 12—1 Uhr, Professor Dr. von Mikulicz-Radecki.
- * Aseptische Operationen, Dienstag bis Sonnabend von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr (für die Praktikanten in Gruppen zu 6), Derselbe.
- * Über Kriegschirurgie, einstündig, Professor Dr. Richter.
Die Operationen an den Harn- und männlichen Geschlechtsorganen, einstündig, Derselbe.
Spezielle Chirurgie der Mundgebilde (Weichteile des Mundes), zweimal wöchentlich von 6—7 Uhr, Professor Dr. Partsch.
Chirurgisches Kolloquium für Mediziner in höheren Semestern, 1 mal wöchentlich, Derselbe.
Über Geschwülste der Mundgebilde, einmal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
- * Übungen im Anlegen von Verbänden, Sonnabend von 12—1 Uhr, Professor Dr. Kolaczek.
Über Knochenbrüche und Verrenkungen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Kleine Chirurgie, mit praktischen Übungen, in halbsemestrigen Kursen, Dienstag und Donnerstag von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dr. Kausch.

- Über Geschwülste, mit Demonstrationen an Kranken und Präparaten, einmal wöchentlich, Dr. Reinbach.
- Chirurgische Propädeutik, einmal wöchentlich anderthalb Stunden nach Vereinbarung, Dr. Tietze.
- Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Dr. Henle.
- Die Tuberkulose der Knochen und Gelenke (mit Demonstrationen), einmal wöchentlich, Dr. Ludloff.
- Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie (mit Demonstrationen), zweimal wöchentlich in zu verabredenden Stunden, Derselbe.
- Über Frakturen und Luxationen, mit praktischen Verbandübungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, Dr. Anschütz.
- Chirurgische Diagnostik, Sonnabend von 3—5 Uhr, Dr. Gottstein.
- * Theorie der zahnärztlichen Technik, Donnerstag von 6—7 Uhr, Dr. chir. dent. Riegner.
- Zahntechnischer Kursus, täglich von 4—6 Uhr, Derselbe.
- * Hygiene des Mundes und der Zähne (für Studierende aller Fakultäten), einmal wöchentlich, Dr. Bruck.
- Theorie der konservierenden Zahnheilkunde, mit Demonstrationen, I. Teil, Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{4}$ Uhr, Derselbe.
- Praktischer Kursus im Füllen der Zähne, täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, Derselbe.

Geburtshilfe und Gynäkologie.

- * Über Schwangerschaft mit Demonstrationen und Übungen, Sonnabend von 8—9 Uhr, Professor Dr. Küstner.
- * Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik, täglich von 9 $\frac{1}{2}$ Uhr an, Derselbe.
- Geburtshilflicher Operationskurs, zusammen mit den Assistenzärzten der Klinik, in zu bestimmender Stunde, Derselbe.
- Gynäkologischer Kurs (Propädeutik, Diagnostik und kleine Therapie), für 2 Gruppen, Montag und Freitag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dr. Dienst.
- Propädeutik der Geburtshilfe, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- * Physiologie und Pathologie des Wochenbetts, zweimal wöchentlich, Dr. Fraenkel.
- Wöchnerin und Neugeborenes, Donnerstag von 6—7 Uhr, Dr. Sticher.

Augenheilkunde.

- * Über den Zusammenhang der Augenerkrankungen mit Allgemeinerkrankungen des Körpers, mit Krankenvorstellungen, Donnerstag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Uthoff.
- Arbeiten im Laboratorium der Klinik, in Gemeinschaft mit Dr. Heine, Derselbe.
- Ophthalmoskopischer Kursus, Sonnabend von 5 $\frac{1}{4}$ —7 Uhr, Dr. Heine.

Funktionsprüfung des Auges, mit praktischen Übungen, Donnerstag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Augenspiegel-Kursus, Dienstag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr, Professor Dr. Cohn.

Augenspiegel-Kursus, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Magnus.

* Geschichte der Augenheilkunde im Altertum, einstündig, Derselbe.

* Pathologische Anatomie und Bakteriologie des Auges, Mittwoch nachmittag von 7—8 Uhr, Dr. Groenouw.

Augenspiegel-Kursus für Anfänger, Mittwoch von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr, Derselbe.

* Über Augenoperationen, mit praktischen Übungen am Leichenaugen, wöchentlich einmal, Dr. Krienes.

* Die kleinere Chirurgie und technischen Behandlungsmethoden in der Augenheilkunde, wöchentlich einmal, Derselbe.

Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Diagnostik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, mit praktischen Übungen für Anfänger, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 12—1 Uhr, Professor Dr. Hinsberg.

Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, für Vorgeschnittene, nach Vereinbarung, Derselbe.

Klinischer Unterricht.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr, Mittwoch von 11—12 Uhr, Professor Dr. von Mikulicz-Radecki.

Medizinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Mittwoch von 10—11 Uhr, Professor Dr. von Strümpell.

Medizinische Poliklinik und Distriktpoliklinik, Dienstag und Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr, Professor Dr. Stern.

* Poliklinische Referatstunde, einmal wöchentlich. Derselbe.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 $\frac{1}{4}$ Uhr, Professor Dr. Küstner.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr, Professor Dr. Uthoff.

Psychiatrische Klinik, wird eventuell später an Stelle der theoretischen Vorlesung angezeigt, Mittwoch von 8—10 und Sonnabend von 10—12 Uhr, Professor Dr. Wernicke.

* Poliklinik der Nervenkrankheiten, Sonnabend von 3—5 Uhr, Derselbe.

Klinik der Kinderkrankheiten, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, Professor Dr. Czerny.

* Poliklinik der Kinderkrankheiten, Freitag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr, Professor Dr. Neisser.

Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten, fünfmal wöchentlich von 8—9½ Uhr für Studierende der Zahnheilkunde, einmal wöchentlich für Studierende der Medizin, Professor Dr. Partsch.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Ebbinghaus.

Geschichte der Philosophie der Griechen und des Mittelalters, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Baumgartner.

Grundzüge der Metaphysik, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Psychologie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Freudenthal.

Experimenteller Kursus zur Einführung in die Psychologie der Aussage (der Erinnerung, des Urteils, der Suggestion, der Frage u. s. w.), mit besonderer Berücksichtigung von pädagogischen und juristischen Problemen, zweistündig, in noch zu besprechenden Stunden, privatissime, Dr. Stern.

Einführung in die Ethik, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

* Die Seele des Kindes, Freitag von 6—7 Uhr, Derselbe.

* Im psychologischen Seminar: Übungen zur experimentellen Psychologie, Mittwoch von 4—6 Uhr, Professor Dr. Ebbinghaus.

Im philosophischen Seminar: Übungen über Kants Kritik der praktischen Vernunft, Donnerstag von 5—6½ Uhr, Professor Dr. Freudenthal.

* Im philosophischen Seminar: Erkenntnistheoretische Übungen, Sonnabend von 11 bis 12½ Uhr, Professor Dr. Baumgartner.

Mathematische Wissenschaften.

Elemente der Funktionentheorie, Montag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Rosanes.

Algebraische Gleichungen, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Differentialrechnung und Elemente der Integralrechnung, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Sturm.

Theorie der geometrischen Verwandtschaften, Teil II, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Analytische Mechanik, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Dr. London.

Schilderung des Weltgebäudes, für Hörer aller Fakultäten, Mittwoch von 6—7 Uhr, Professor Dr. Franz.

Mechanik des Himmels, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Natur und Bahn des Mondes, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr, Derselbe.

- * Astronomisches Rechen-Praktikum, Sonnabend von 9—11 Uhr, Derselbe.
- * Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Dienstag von 6—7 Uhr, Professor Dr. Rosanes.
- * Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Donnerstag von 5—7 Uhr, Professor Dr. Sturm.
- * Übungen zur analytischen Mechanik, einmal wöchentlich, Dr. London.

Naturwissenschaften, Physik und Chemie.

Experimental-Physik, II. Teil, Elektrizität, Magnetismus, Wärme; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. O. E. Meyer.

Einführung in die mechanische Wärmetheorie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9—10, Donnerstag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Neumann.

Ausgewählte Kapitel der Potentialtheorie, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Experimentelle Arbeiten und Übungen im physikalischen Laboratorium, privatissime; 1. dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr oder Sonnabend von 10—1 Uhr; 2. sechsstündig, Mittwoch von 3—6 Uhr und Sonnabend von 10—1 Uhr, Professor Dr. O. E. Meyer und Professor Dr. Neumann; 3. täglich für Geübtere, Professor Dr. O. E. Meyer.

- * Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, Freitag von 5—7 Uhr, privatissime, Professor Dr. Neumann.

Physikalische Chemie I (Theorie der Lösungen, Verwandtschafts- und Phasenlehre), Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, und mathematische Ergänzungsstunden nach Bedarf, Professor Dr. Abegg.

Organische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Ladenburg.

Chemie der Metalle, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Dr. Herz.

Die synthetischen Methoden der organischen Chemie, zweistündig, Dr. Scholtz.

Analytische Chemie (für Studierende in den ersten Semestern), Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr, Dr. Herz.

Repetitorium der anorganischen Chemie, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Dr. Scholtz.

Organische Experimentalchemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, täglich präzise von 9—10 Uhr, Professor Dr. Gadamer.

Ausmittelung der Gifte, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

- * Prüfung der Arzneimittel, Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Technologie der Kohlenhydrate, mit Exkursionen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, Professor Dr. Ahrens.

- Technologie der Zellulose, der Fette, Harze und Seifen, der Schieß- und Sprengstoffe, Kunstseiden etc., Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.
- * Ausgewählte Kapitel der technischen Chemie, Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
 - * Chemisches Kolloquium, am ersten und dritten Freitag jeden Monats von 6—8 Uhr, Professor Dr. Ladenburg.
 - * Physikalisch-chemisches Kolloquium, Montag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Professor Dr. Abegg.
- Praktisch-chemische Übungen für Chemiker, ganz- und halbtägig, Professor Dr. Ladenburg.
- Praktisch-chemische Kurse: a. für Mediziner Sonnabend von 9—2 Uhr, b. für Landwirte Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Elektrochemisches Praktikum, Donnerstag von 3—6 Uhr, Professor Dr. Abegg.
- Praktisch-chemische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, der forensischen Chemie und der Nahrungsmittelchemie, in den üblichen Stunden täglich, außer Sonnabend Nachmittag, Professor Dr. Gadamer.
- Praktische Kurse in chemisch-technischen und gasanalytischen Untersuchungsmethoden, Sonnabend, Professor Dr. Ahrens.
- Chemisch-technisches Praktikum nebst Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 9—5 Uhr, Derselbe.

Mineralogie und Geologie.

- Spezielle Mineralogie, täglich, außer Sonnabend, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Hintze.
- Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, privatissime, täglich von 10—1 und von 3—6 Uhr, Derselbe.
- Chemische Mineralogie, zweistündig, Dr. Milch.
- Die Erze, ihre Gewinnung und hütten technische Verwertung (für Mineralogen, Geologen, Chemiker und Bergleute), zweistündig, Dr. Sachs.
- * Die nutzbaren Mineralien Schlesiens, einstündig, Derselbe.
- Anleitung zu selbständigen kristallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineral-chemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineral-chemischen Laboratorium, privatissime, täglich (gemeinschaftlich mit Dr. Milch und Dr. Sachs), Professor Dr. Hintze.
- * Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend von 9—10 Uhr (gemeinschaftlich mit Dr. Milch, Dr. Volz, Dr. Herz und Dr. Sachs), Derselbe.
- Einführung in die Geologie mit Exkursionen und Demonstrationen am Skioptikon, Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Frech.
- * Geologisches Kolloquium (mit Dr. Milch und Dr. Volz), Donnerstag abend alle 14 Tage von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus den Gebieten der Geologie und Paläontologie, täglich im geologischen Institut von 9—1 und 3—6 Uhr (großes Praktikum), Derselbe.

Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen der Geologie und Paläontologie, täglich von 9—1 und 3—6 Uhr im geologischen Institut, Schuhbrücke 38 II (Kleines Praktikum), Derselbe.

- * Die Leitfossilien, zweistündig, Dr. Volz.
- Geologische Übungen für Anfänger und Vorgeschrittene, zweistündig, Derselbe.
- Die natürlichen Bausteine, einstündig, Dr. Gürich.
- Kurzer Überblick über die Tatsachen und Theorien der Geologie, einstündig, Derselbe.
- Einführung in die Gesteinslehre, mit Bestimmungsübungen, zweistündig, Dr. Milch.

Botanik.

Zellenlehre, Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Brefeld.

Allgemeine Botanik (Morphologie, Anatomie und Physiologie), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Professor Dr. Pax.

Archegoniaten, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr, Derselbe.

Pilze und Pilzkrankheiten, II. Teil: Höhere Pilze, Mittwoch von 12—1 Uhr, Professor Dr. Brefeld.

Technische Botanik, I. Teil: Mikroskopie der Nahrungs- und Genußmittel, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, Dr. Rosen.

Kleines mikroskopisches Praktikum, Sonnabend von 11—1 Uhr, Professor Dr. Brefeld.
Mikroskopischer Kursus, I. und II. Teil, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr, Professor Dr. Pax.

- * Leitung wissenschaftlicher Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut täglich von 9—1 und von 3—6 Uhr, privatissime, Professor Dr. Brefeld.
- * Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich von 8—1 Uhr und 3—6 Uhr, Professor Dr. Pax.

Zoologie.

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr, Professor Dr. Kükenthal.

Die geographische Verbreitung der Tiere, Freitag von 6—7 Uhr, Derselbe.

- * Die Tierwelt der deutschen Meere, Montag von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Mikroskopischer Bau des menschlichen Körpers, mit Demonstrationen, dreistündig, Dr. Rohde.

Anleitung zu Arbeiten im zoologischen Laboratorium, täglich von 8—6 Uhr, privatissime, Professor Dr. Kükenthal.

Zoologisches Praktikum für Anfänger, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Staatswissenschaften.

Finanzwissenschaft, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, Professor Dr. Wolf.

Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre), I. (allgemeiner) Teil, Montag von 3—4 Uhr, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, Professor Dr. Sombart.

Handel und Handelspolitik (mit Einschluß des Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesens), Dienstag von 3—5 Uhr, Dr. Gebauer.

- * Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, mit Exkursionen (gemeinsam mit Dr. Gebauer), Donnerstag von 6½—8 Uhr abends, Professor Dr. Wolf.
- * Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Mittwoch von 7—8½ Uhr abends, Professor Dr. Sombart.

Landwirtschaftslehre.

a. Allgemeine Landwirtschaftslehre.

- * Einführung in das Studium der Landwirtschaft, Mittwoch von 5—6 Uhr, Professor Dr. von Rümker.
Landwirtschaftliche Betriebslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, Derselbe.
- Maschinenlehre, II. Teil, landwirtschaftliche Maschinen, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Professor Dr. Luedecke.
- Landwirtschaftliche Hochbauten, Anordnung der Gutshöfe mit und ohne mechanischen Betrieb, Bau der Scheunen, Speicher, Silos, der Viehställe, Eishäuser und der Molkerei-Anlagen, Montag und Donnerstag 12—1 Uhr, Geh. Baurat Beyer.
- * Entwässerung der Niederungen durch Regulierung der Vorflutverhältnisse, durch Kolmation oder mittels Schöpfmachines, Derselbe.
Grundlagen der Bodenkunde, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, Dr. Milch.
- * Die technische Verwertung des Untergrundes im norddeutschen Flachlande, besonders für Landwirte, Mittwoch von 4—5 Uhr, Dr. Gürich.
Propädeutisches Praktikum für Landwirte zur Einführung in die Chemie, Sonnabend von 10—1 Uhr, Professor Dr. Pfeiffer.

b. Pflanzenproduktionslehre.

- Ackerbaulehre, Montag bis Sonnabend von 9—10 Uhr, Professor Dr. von Rümker.
- Meliorationslehre, I. Teil, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Professor Dr. Luedecke.
- * Moorkultur, Montag von 4—5 Uhr, Derselbe.
Landwirtschaftliche Technologie, I. Teil (Zucker- und Stärkefabrikation), mit Exkursionen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, Professor Dr. Ahrens.
- Großes landwirtschaftliches Praktikum (für Doktoranden), täglich von 9—6 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend nachmittag, privatissime, Professor Dr. von Rümker.
- * Seminaristische Übungen im Gebiete der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktionslehre, Donnerstag von 6—8 Uhr (alle 14 Tage), Derselbe.
Anleitung zu agrikulturchemischen Arbeiten, täglich von 9—6 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend nachmittag, Professor Dr. Pfeiffer.
- * Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Pflanzenernährungslehre, Dienstag von 6—8 Uhr, alle 14 Tage, Derselbe.

c. Tierproduktionslehre.

- Anatomie und Physiologie der Haustiere, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr,
Professor Dr. Casper.
- Spezielle Tierzuchtlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr,
Professor Dr. Holdefleiss.
- Tiernährungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Professor
Dr. Pfeiffer.
- Über Milchwirtschaft und Molkereiwesen, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr,
Professor Dr. Holdefleiss.
- Übungen im landwirtschaftlichen Laboratorium:
- a) großes Praktikum, täglich von 9—1 Uhr und von 3—6 Uhr, außer Sonnabend
nachmittag,
 - b) kleines Praktikum, mikroskopischer Teil, Mittwoch von 2—4 Uhr, Derselbe.
- * Demonstrationen im Rasseviehstall und in den zugehörigen Sammlungen, Sonnabend
nachmittag, nach Verabredung, Derselbe.
- * Seminaristische Übungen im Gebiete der Tierzuchtlehre und Milchwirtschaft, privatissime,
Donnerstag von 6—8 Uhr, alle 14 Tage, Derselbe.
- Klinische Demonstrationen, einmal wöchentlich in zu verabredender Stunde, Professor
Dr. Casper.
- * Tierärztliche Geburtshilfe, Mittwoch von 4—5 Uhr, Derselbe.

Geschichte, ihre Hilfswissenschaften und Geographie.

- Einführung in das Studium der Geschichte, II. Teil. Wegweiser durch die Quellenkunde,
Mittwoch von 5—6 Uhr, Professor Dr. Kampers.
- Römische Geschichte vom Ende des zweiten punischen Krieges an, Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Cichorius.
- Geschichte des Mittelalters, II. Teil, Zerfall der universalen Mächte, Dienstag, Freitag und
Sonnabend von 10—11 Uhr, Professor Dr. Kaufmann.
- Das Papsttum und Rom im Mittelalter, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr,
Professor Dr. Kampers.
- * Der Kaisertraum des Mittelalters, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Geschichte, Verfassung und Verwaltung des brandenburgisch-preußischen Staats, Montag,
Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, Dienstag von 6—7 Uhr, Professor
Dr. Caro.
- Geschichte des Verkehrs in Niederdeutschland, mit Einschluß der Geschichte der Deutschen
Hansa, zweistündig, Dr. Stein.
- Schlesische Geschichte, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, Professor Dr. Grünhagen.
- * Geschichte der Deutschen Universitäten, Mittwoch von 6—7 Uhr, Professor Dr. Kaufmann.
- * Im althistorischen Seminare, Tacitus, Annalen und Historien, Dienstag von 6—8 Uhr,
Professor Dr. Cichorius.
- * Übungen des historischen Seminars, Freitag von 6—8 Uhr, Professor Dr. Caro.
- * Übungen des historischen Seminars, Donnerstag von 5—7 Uhr, Professor Dr. Kaufmann.

- * Quellenkritische Übungen, Mittwoch von 6—7 Uhr, Professor Dr. Kampers.
- * Historische Übungen für Anfänger, zweistündig, Dr. Stein.
Barock und Rokoko (Allgemeine Kunstgeschichte des XVII. und XVIII. Jahrhunderts),
Dienstag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, Professor Dr. Muther.
Deutsches Kunstleben der Gegenwart, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.
Geschichte der graphischen Künste, von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, Dr. Semrau.
- * Erklärung ausgewählter Denkmäler der Renaissancekunst, Mittwoch von 6—7 Uhr, Derselbe.
- * Kunstgeschichtliche Übungen, Mittwoch von 11—1 Uhr, Professor Dr. Muther.
- * Kunstgeschichtliche Übungen (Rembrandt), einmal wöchentlich, privatissime, Dr. Semrau.
Allgemeine physikalische Geographie, Teil I: Mathematische Geographie und Kartographie,
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Partsch.
- * Völkerkunde von Europa, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.
Entdeckungsgeschichte und Geographie der Polarregionen, Dienstag und Freitag von
3—4 Uhr, Dr. Leonhard.
- * Übungen des geographischen Seminars, Mittwoch von 11—1 Uhr, Professor Dr. Partsch.

Vergleichende Sprachwissenschaft und Orientalische Philologie.

- Die Sprachgeschichte Europas, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, Professor
Dr. Hoffmann.
- Einführung in die Sanskritsprache, Montag von 5—7 und Donnerstag von 5—6 Uhr,
Dr. Liebich.
- * Fortsetzung des Sanskritkurses für Anfänger, zweistündig, Professor Dr. Hillebrandt.
Übersicht über die Geschichte der indischen Literatur, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr,
Derselbe.
- * Lektüre buddhistischer Texte, zweistündig, Derselbe.
- * Die altpersischen Keilinschriften der Könige Dareios und Xerxes, Montag und Donnerstag
von 5—6 Uhr, Professor Dr. Hoffmann.
- * Lektüre von Bhartrihari's Triśataka, Donnerstag von 6—7 Uhr, Dr. Liebich.
Erklärung des Delectus veterum carminum Arabicorum, Montag und Donnerstag von
5—6 Uhr, Professor Dr. Fraenkel.
- * Syrische Dichter, Dienstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- * Aramäische Übungen, Sonnabend von 6—8 Uhr, Derselbe.

Klassische Philologie.

- Die griechischen Dialekte an der Hand ihrer wichtigsten Literaturdenkmäler, Montag von
10—11 und Sonnabend von 9—10 Uhr, Professor Dr. Hoffmann.
- Griechische Literaturgeschichte, II. Teil (Geschichte des Drama und der Prosa), Dienstag
Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Foerster.
- Erklärung von Aeschylus Eumeniden, Montag von 9—10 und Mittwoch von 12—1 Uhr,
Professor Dr. Zacher.
- Philo's Schrift „Über die Welt schöpfung“ mit Einleitung über die hellenistische Literatur,
zweistündig, Dr. Cohn.

Lateinische Grammatik (Einführung, Geschichte der lateinischen Sprache, Lautlehre), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Professor Dr. Skutsch.
Geschichte der lateinischen Literatur in der Kaiserzeit, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Norden.

Athen (Geschichte, Topographie, Denkmäler der Stadt), Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Professor Dr. Foerster.

- * Philologisches Seminar: Aeschylus' Agamemnon, Freitag von 10—12 Uhr, Derselbe.
- * Philologisches Seminar: Firmicus de errore profanarum religionum, Mittwoch von 8—10 Uhr, Professor Dr. Skutsch.
- * Philologisches Proseminar: Isokrates' und inschriftliche lateinische Gedichte, Sonnabend von 10—12 Uhr, Professor Dr. Norden.
- * Archäologisches Seminar: I. Abteilung, Mittwoch von 10—11, II. Abteilung (Proseminar) Mittwoch von 11—12 Uhr, Professor Dr. Foerster.
- * Metrische Übungen, einstündig, Professor Dr. Zacher.
Anfängerkursus im Griechischen, einstündig, Fortsetzung, privatissime, Derselbe.

Neuere Philologie.

Neuhochdeutsche Grammatik, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Siebs.

Geschichte der deutschen Lyrik vom 12. bis zum 16. Jahrhundert, mit Interpretation Walthers von der Vogelweide, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr Derselbe.

Geschichte der deutschen Literatur von Goethes Rückkehr aus Italien bis zu den Befreiungskriegen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, Professor Dr. Koch.

- * Erklärung auserwählter Gedichte von Schiller, wöchentlich einmal, Dr. Bobertag.
- * Im germanistischen Seminar: Althochdeutsche und altniederdeutsche Alliterationsdichtung (Hildebrandslied; altsächsische Genesis), Montag von 4—6 Uhr, Professor Dr. Siebs.
- * Erklärung ausgewählter Gedichte und Briefe Schillers im germanistischen Seminar, Sonnabend von 9—11 Uhr, Professor Dr. Koch.
- * Übersetzung und Erklärung ausgewählter Abschnitte des Ulfilas (als Ergänzung zu der Vorlesung über gotische Grammatik), Freitag von 9—10 Uhr, Professor Dr. Hoffmann.
Englische Syntax, zweiter Teil (Verbum), Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, Professor Dr. Sarrazin.
Geschichte der englischen Literatur im Zeitalter der Renaissance, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.
Browning and his Works, einstündig, Lektor Watkin.
Some American Authors, einstündig, Derselbe.
- * Interpretation von Scotts Lady of the Lake (Seminar für romanisch-englische Philologie), Sonnabend von 4—6 Uhr, Professor Dr. Sarrazin.
- * Lektüre und Interpretation eines englischen Schriftstellers, einstündig, Lektor Watkin
Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Englische, zweistündig, Derselbe.
- * Praktische Übungen für Fortgeschrittenere, einstündig, Derselbe.

Formenlehre des französischen Zeitworts, Freitag von 12—1 Uhr, Professor Dr. Appel.
Historische Syntax der französischen Sprache, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Interpretation altfranzösischer Texte aus Langue et Littérature françaises von Bartsch und Horning mit Einleitung, zweistündig, Dr. Pillet.

- * Im romanischen Seminar: Provenzalische Übungen, Mittwoch von 10—12 Uhr, privatissime, Professor Dr. Appel.
- * Italienische Übungen, zweistündig, privatissime, Dr. Pillet.
Praktische Übungen in der französischen Syntax, zweistündig, Lektor Pillet.
Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Französische, zweistündig, Derselbe.
- * Neufranzösische Übungen im romanischen Seminar, zweistündig, Derselbe.
Übersicht der polnischen Literaturgeschichte, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 12—1 Uhr, Professor Dr. Nehring.
- * Übungen des slavisch-philologischen Seminars in zwei Abteilungen in noch zu bestimmenden Stunden: a) Monumenta Frisingensia, b) Kochanowski's Lyrica, privatissime, Derselbe.
- * Lektüre eines Werkes von Mickiewicz, Mittwoch von 10—11, und eines altpolnischen Textes, Sonnabend von 10—11 Uhr, Lektor Dr. Abicht.
Russisch für Anfänger, Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr, Derselbe.
Russisch für Fortgeschrittene, Mittwoch und Sonnabend von 9—10 Uhr, Derselbe.

Akademisches Institut für Kirchenmusik.

Über L. van Beethovens Symphonien, Freitag von 3—4 Uhr, Dr. Bohn.

- * Harmonielehre, II. Teil, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, Derselbe.
- * Orgelunterricht, zweistündig, Derselbe.
- * Gesangsübungen des St. Cäcilien-Chores (Männerchor), Freitag abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im katholisch-theologischen Konvikt, Domkapellmeister Filke.
Gesangsübungen des gemischten Chores, Dienstag von 4—5 und von 6—7 Uhr, Derselbe.

Photographie.

- * Die Photographie und ihre Technik, Dienstag von 6—7 Uhr, Dr. med. Riesenfeld.
Photographisches Praktikum, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Stenographie.

- * Übersicht der Schriftarten der Völker des Altertums bis zur Neuzeit und die Stenographie im Altertume, Landgerichtsdirektor Geheimer Justizrat Selle.
- * Elementarkursus zur Erlernung der Stenographie, System Gabelsberger, Derselbe.
- * Debattenschriftkursus (nach neuer Methode), System Gabelsberger, Derselbe.

Naturwissenschaftliches Zeichnen.

Kursus für naturwissenschaftliches Zeichnen und Malen nebst Einführung in die Reproduktionsverfahren, Mittwoch $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, Dr. Loeschmann.

Nachträgliche Veränderungen

des

Vorlesungs-Verzeichnisses für das Sommer-Semester 1903.

Katholisch-theologische Fakultät.

- o. Professor Dr. Nickel hat nachträglich angekündigt: „*Einführung in das Assyrische.“
- a. o. Professor Dr. von Tessen-Węsierski hat statt der öffentlichen Vorlesung „Die Entwicklung des Gottesgedankens bei den Völkern des indogermanischen Sprachstammes“ ebenfalls öffentlich „Apologetische Übungen“ gehalten.
- Ferner darf es bei Professor Dr. Nürnberger nicht heißen: „Dogmengeschichtliche Übungen“, sondern „Kirchengeschichtliche Übungen“.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- o. Professor Dr. Arnold hat die Vorlesung „*Geschichte der evangelischen Kirche Schlesiens u. s. w.“ nicht gehalten; dagegen die Vorlesung „*Kirchengeschichtliche Übungen im Seminar“ angekündigt.
- a. o. Professor Dr. Bratke hat Vorlesungen angekündigt über: „Kirchengeschichte, III. Teil“, „*Apostolisches Glaubensbekenntnis“, „*Kirchengeschichte des Eusebius, privatissime“.

Juristische Fakultät.

- Professor Dr. Engelmann hat die Vorlesung: „Besprechung von Rechtsfällen aus dem Gebiete des heutigen bürgerlichen Rechts“ nicht gehalten, dagegen die Vorlesung: „Handelsrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten“ angekündigt.

Medizinische Fakultät.

- o. Professor Dr. Filehne hat die Vorlesungen: „Über Balneotherapie, einschl. der Hydrotherapie“ und „Über die Wirkungsweise der Arzneimittel“ nicht gehalten.
- a. o. Professor Dr. Stern hat nachträglich angekündigt: „Medizinische Klinik“; „Kursus

praktisch-therapeutischer Maßnahmen am Krankenbett“; „Kursus der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene“; dagegen hat er den „Kursus der Perkussion und Auskultation für Anfänger“ und die „Polikl. Referatstunde“ nicht gehalten.

Privatdozent Dr. Henle hat die angekündigte Vorlesung: „Über Wundbehandlung, Schmerzbetäubung u. s. w.“ nicht gehalten, dagegen die Vorlesung: „Über Frakturen und Luxationen“ übernommen.

Privatdozent Dr. Sticher hat die angekündigte Vorlesung: „Gynäkologisches Kolloquium“ nicht gehalten.

Privatdozent Dr. Storch hat die angekündigte Vorlesung: „Symptomatologie der Geisteskrankheiten“ nicht gehalten.

Privatdozent Dr. Krause hat den angekündigten Kursus der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.) nicht für „Fortgeschrittene“, sondern für „Anfänger“ gehalten.

Privatdozent Dr. Anschütz hat die angekündigte Vorlesung: „Über Frakturen und Luxationen“ nicht gehalten.

Privatdozent Dr. Erecklentz hat nachträglich angekündigt: „Über Balneotherapie, einschl. der Hydrotherapie“.

Philosophische Fakultät.

Es haben nachträglich angekündigt:

o. Professor Dr. Sturm: „*Theorie der Kurven und Flächen dritter Ordnung“.

o. Professor Dr. Fraenkel: „Elemente des Arabischen“.

a. o. Professor Dr. Hoffmann: „Das griechische Verbum“.

Lektor Watkin: Übersetzung des Dramas „Stützen der Gesellschaft“ und „Practical Exercises English Correspondence“.

Es haben nicht gelesen:

o. Professor Dr. Schulte infolge seiner Versetzung nach Bonn.

a. o. Professor Dr. Brockelmann infolge seiner Ernennung zum ordentlichen Professor in Königsberg.

Privatdozent Dr. Cohn aus Gesundheitsrücksichten.

Privatdozent Dr. Leonhard desgleichen.

Lektor Watkin hat die Vorlesungen: „Praktische Übungen für Fortgeschrittene“ und „Englische Aufsätze für Fortgeschrittene“ nicht gehalten.

o. Honorar-Professor Dr. Müller ist am 1. Juni verstorben.

Akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die **Königliche und Universitätsbibliothek** ist während des Semesters an allen Wochentagen geöffnet, das Lesezimmer Montag bis Freitag von 9—5, Sonnabend von 9—3 Uhr. Verliehen werden Bücher in den Stunden von 11—1½ Uhr; die Zettel, durch welche die gewünschten Bücher verlangt werden, sind vor 9 Uhr in einen der beiden Kästen zu legen, welche sich im Bibliotheksgebäude, Neue Sandstraße 4, und im Universitätsgebäude befinden, sie können auch durch die Post eingesandt werden. Die **Stadtbibliothek** im Sparkassengebäude ist an allen Wochentagen von 9—2 Uhr, von Oktober bis März auch von 4—7 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lese-Institut**, im Erdgeschoss des Universitätsgebäudes (Hauptportal, linker Hand) ist täglich von 8 Uhr (im Winter von 9 Uhr) morgens bis 8 Uhr abends (an Sonn- und Feiertagen von 11—2 Uhr) geöffnet. Dasselbst sind die Bedingungen des Beitritts zu erfahren und findet die Anmeldung desselben statt.

Die **Lernsammlungen der Königlichen Anatomie**, Maxstraße 14, sind an allen Sonn- und Feiertagen geöffnet und zwar für Damen von 8—11 Uhr, für Herren von 11—2 Uhr.

Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute**, sowie die **Sammlungen des landwirtschaftlichen Instituts** werden Liebhabern nach Meldung bei den Vorstehern gezeigt. Das **mineralogische Museum**, Schuhbrücke 33/39 I Treppe, sowie das **geologische Museum**, ebendasselbst II Treppen, sind Sonntag von 11—1 Uhr geöffnet, die **Sternwarte**, im Universitätsgebäude, Mittwoch und Sonnabend von 9—11 Uhr, der **botanische Garten**, Kleine Domstraße 7, im Sommer täglich ausser Sonntags von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Das **zoologische Museum** im Universitätsgebäude ist bis auf weiteres geschlossen.

Von den **Kunst-Instituten** der Universität ist das **archäologische Museum** im Sandstift, Neue Sandstraße 4, im Sommer-Semester Sonntag von 11—1 Uhr und von 3—5 Uhr, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Winter-Semester Sonntag von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr, Donnerstag von 11—1 Uhr geöffnet. Die Gemäldegalerie der Universität ist mit den Sammlungen des Schlesischen Kunstvereins im Museum der bildenden Künste vereinigt, wogegen sich die Sammlung germanisch-slavischer Grabaltertümer, sowie christlicher und moderner Kunstaltertümer und moderner Münzen in dem Schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertum befindet. An beiden Stellen haben Dozenten, Studierende und Beamte der Universität unentgeltlichen Eintritt. Die **Kupferstichsammlung** und der kunsthistorische Lehrapparat der Universität Universitätsgebäude III, ist jedem Studierenden zugänglich und nur eine vorherige Meldung bei dem Direktor derselben erforderlich.



Katholische Mission und wissenschaftliche Entdeckungen

Die katholische Mission hat in der Geschichte der Menschheit eine bedeutende Rolle gespielt. Sie hat nicht nur die Verkündigung des Evangeliums zum Ziel, sondern auch die Förderung der Wissenschaft und der Kultur. In den Jahrhunderten der Entdeckung und der Eroberung neuer Weltteile haben Missionare oft die ersten Kontakte zwischen Europa und den unbekannten Ländern hergestellt. Sie haben die Geographie, die Ethnologie, die Linguistik und die Naturgeschichte dieser Länder erforscht und dokumentiert. Ihre Berichte und Entdeckungen haben die europäische Weltanschauung erweitert und die wissenschaftliche Forschung gefördert. Missionare haben auch die Verbreitung der Buchdruckerei und der Schulbildung in den Missionsländern ermöglicht. Sie haben Schulen, Klöster und Krankenhäuser gegründet, die die Bildung und die Gesundheit der Bevölkerung verbesserten. Die katholische Mission hat somit einen großen Beitrag zur Entwicklung der Menschheit geleistet. Sie hat die Brücke zwischen den Kulturen gebaut und die Einheit der Menschheit gefördert. Ihre Taten sind ein Beispiel für die Kraft der Liebe und des Glaubens. Die katholische Mission ist heute noch aktiv und wirksam. Sie setzt sich für die Verkündigung des Evangeliums und die Förderung der Wissenschaft und der Kultur ein. Sie ist ein Licht in der Welt und ein Vorbild für alle Menschen.

III. Übersicht

über diejenigen Vorlesungen,

deren Stunden bereits festgesetzt sind.



t

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
8—9	<p>Kawerau, Prakt. Theol. II. T., Mo. bis Fr. Cornill, Psalmen, Mo.—Fr. Löhr, Einl. i. a. T., Mo.—Fr.</p>	<p>Nikel, Seminar, So. Koenig, Theorie d. Seelsorge, Mo., Di. u. Mi.</p>	<p>Gretener, Strafrecht, Mo., Di., Do. bis So. " Völkerrecht, Mi.</p>
9—10	<p>Kawerau, Homil. Sem., So. Cornill, Bibl. Theol. d. A. T., Mo.—Fr. Wrede, Briefe d. Paulus an die Thessalonicher, Galater u. Philipper, Di., Do. u. Fr. Juncker, Erkl. d. Römerbriefes, Mo.—Fr.</p>	<p>Koenig, Theorie d. Seelsorge, Mo. Krawutzcky, Erkl. ausgew. Sittensprüche d. N. T. Dot. " Generelle Moraltheol., Di., Mi., Fr. u. So. v. Tessen-Wesierski, Philos.-theol. Propäd., II. T., Di. u. Do.</p>	<p>Leonhard, D. B. R., II. T., Mo., Di., Do.—So. " Röm. Zivilprozeß, Mi. Fischer, Zivilprozeß, Mo., Di., Do. bis So. " Freiw. Gerichtsbarkeit, Mi. Gretener, Verwaltungsrecht, Mo. bis Do. " Seminar, Fr. Heilborn, Strafrechtsprakt., So. " Ausgew. Kapitel a. d. Völkerrecht, Fr. Meyer, Einf. i. d. Rechtsw., Mo., Di., Do. u. Fr.</p>

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
<p>Hasse, Präparier- und Sektionstüb., Mo.—So. Ponfick, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. " Allg. pathol. Anat. u. Physiol., Mo.—Fr. " Sektionstüb., So. Küstner, Geburtsh. u. gynäk. Kl. u. Polikl., Mo., Di., Do. u. Fr. " Üb. Schwangersch., So. Wernicke, Psychiatrie, Mi. " Psychiatr. Klinik, Mi. " Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Pathol. d. Gehirns, Mo.—Fr. Hürthle, Physiol. d. Mensch., Mo.—So. Partsch, Polikl. f. Zahn- u. Mundkrankh., Mo.—So. (bis 9^{1/2}). Henke, Mikroskop. Übgn., Mi. Stahr, Osteol. u. Syndesm., Mo.—Fr. " Histol. u. Topographie d. Lymphdrüs., So. Krause, Kurs. d. mikrosk. u. chem. Diagn., So.</p>	<p>Partsch, Allg. physik. Geogr., I. T., Mo., Di., Do. u. Fr. Pax, Anl. z. selbst. botan. Arb., Mo.—So. Skutsch, Philolog. Sem., Mi. " Latein. Grammat., Mo., Di., Do. u. Fr. Franz, Natur u. Bahn d. Mondes, Mi.—So. Baumgartner, Grundzüge der Metaphysik, Mo. u. Do. Kükenthal, Anl. z. Arb. im zoolog. Lab., Mo.—So. Neumann, Einf. in die mech. Wärmetheorie, Do. Abicht, Russisch f. Anfänger, Mi.—So.</p>
<p>Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Hasse, Präparier- u. Sektionstüb., Mo.—So. Ponfick, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. " Sektionstüb., So. v. Mikulicz-Radecki, Asept. Operat., Di.—So. (bis 10^{1/2}). v. Strümpell, Med. Klinik, Mo., Di., Do.—Fr. (bis 10^{1/2}). Wernicke, Psychiatr. Klinik, Mi. " Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Gehirns, Mo.—Fr. Hürthle, Arb. i. phys. Inst., Mo.—So. " u. Jensen, Physiol. Prakt., Do. Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. Henke, Mikrosk. Übgn., Mi. Thiemich, Prakt. Üb. i. d. Diagn. u. Therapie der Kinderkrankh., Di. (bis 10^{1/2}). " Üb. d. Erkrank. d. Nervensyst. i. Kindesalter, Mo. (bis 10^{1/2}). Krause, Kurs. d. mikrosk. u. chem. Diagn., So.</p>	<p>Ladenburg, prakt.-chem. Kurse, So. Foerster, Griech. Literaturgesch., II. T., Di.—Fr. Sturm, Differentialrech. u. Elemente d. Integralrechnung, Mo., Di., Mi. u. Fr. Brefeld, Leitg. wissensch. Arb. im pflanzenphysiol. Inst., Mo.—So. Hintze, Milch, Volz, Herz u. Sachs, Üb. im Bestimmen v. Min. u. Krystallformen, So. " Spez. Mineralogie, Mo.—Fr. Holdeweiss, Üb. im landw. Lab., Mo.—So. Pax, Anl. zu selbst. botan. Arb., Mo.—So. Koch, German. Sem., So. v. Rümker, Ackerbaulehre, Mo.—So. " Großes landw. Praktikum, Mo.—So. Skutsch, Philolog. Sem., Mi. Franz, Astronom. Rechen-Praktik., So. " Mechanik des Himmels, Mo. u. Do. Frech, Anl. z. selbst. Arb. auf dem Gebiete der Geol. u. Paläontolog., Mo.—So. " Anl. zum Stud. d. Lehrsamml. der Geologie und Paläontologie, Mo.—So.</p>
	<p>Kükenthal, Anl. z. Arb. im zoolog. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—So. Gadamer, Organ. Experiment.-Chemie, Mo.—So. Siebs, Neuhochdeutsche Grammatik, Mo., Di. u. Do. Zacher, Erklärung von Äschylus Eumeniden, Mo. Ahrens, Ausgew. Kap. der techn. Chemie, Fr. " Chem.-techn. Praktikum, Mo.—Fr. Hoffmann, Übersetz. u. Erklärg. ausgew. Abschn. d. Uifilas, Fr. " Die griechischen Dialekte, So. Neumann, Einführ. in die mechan. Wärmetheorie, Di., Mi. u. Fr. Abicht, Russisch f. Fortgeschrittene, Mi. u. So.</p>

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
10—11	<p>Kawerau, Homil. Sem., So. Schmidt, Erkl. d. Joh.-Ev., Mo. bis Fr. Wrede, Einl. i. d. N. T., Mo.—Fr.</p>	<p>Nikel, Bibl. Archäologie, Mo. bis Mi. Erkl. d. Buches Jesaias, Do.—So. Laemmer, Kirchl. Gerichtsbarkeit, So. = Instit. d. öff. Kirchenrechts, Mo.—Fr.</p>	<p>Jörs, D. B. R., I. T., Mo., Di., Do. u. Fr. Leonhard, Röm. Zivilprozess, Mi. Seminar, So. Fischer, D. B. R., III. T., Mo., Di., Do.—So. = Seminar, So. Hellborn, Strafprozess, Mo.—Fr. = Strafrechtsprakt., So. Klingmüller, Röm. Rechtsgesch. Mo., Di., Do. u. Fr.</p>
11—12	<p>Schmidt, Dogmat., II. T., Mo.—Fr. Arnold, Kirchengesch., II. T., Mo. bis Fr. Bratke, Kirchenhist. Übg., So. Kirchengesch., I. T., Mo. bis Fr. Schulze, Dogmat., I. T., Mo. bis Fr.</p>	<p>Sdratek, Kirchengesch. Repet., So. = Allgem. Kirchengesch., I. T., Mo.—Fr. Pohle, Spez. Dogmat., I. T., Mo. bis Fr.</p>	<p>Jörs, Syst. d. röm. R., Mo., Di., Do. u. Fr. Dahn, Gesch. d. Dtsch. R., Mo. bis Fr. Brie, Kirchenrecht, Mo.—Fr. Gretnener, Völkerrecht, So. Meyer, Dtsch. Landwirtsch. R., Mo. u. Do.</p>

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
<p>Flügge, Arb. i. Hyg. Inst., Mo.—So. Hasse, Präparier- u. Sektionsübgn., Mo.—So. Ponfick, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. v. Strümpell, Med. Klinik, Mi. Kurs. d. Ausk. u. Perk., So. Wernicke, Psychiatrie, So. Psychiatr. Klinik, So. Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Pathol. d. Gehirns, Mo.—Fr. Hürthle, Arb. i. physiol. Inst., Mo.—So. u. Jensen, Physiol. Prakt., Do. Röhmman, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo. bis So. Stern, Kurs. d. Perk. u. Ausk., So. Alexander, D. Unters. d. Harns u. d. Auswurfs, Mi. Poliklin. Krankenvorst., Di. u. Fr. Krause, Auskult. u. Perkuss., So.</p>	<p>Appel, Seminar, Mi. Meyer u. Neumann, Experim. Übgn. u. Arb. im physik. Lab., So. Ladenburg, prakt.-chem. Kurse, So. Foerster, Philol. Sem. Fr. Archäol. Sem., I. Abt., Mi. Athen, Di. u. Do. Sturm, Theorie d. geometr. Verwandtsch., II. T., Di., Mi., Fr. Caro, Geschichte, Verfassung u. Verwaltung des brandenb.-preuss. Staates, Mo., Mi., Do. Brefeld, Leitg. wissensch. Arb. im pflanzenphysiol. Institut, Mo.—So. Kaufmann, Gesch. d. Mittelalt., II. T., Di., Fr. u. So. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrammlgn., Mo.—So. Holdefleiss, Üb. Milchwirtsch. u. Molkereiwesen, Mi. u. So. Übg. i. landw. Lab., Mo.—So. Pax, Anl. z. selbst. botan. Arb., Mo.—So. Allg. Botanik. Mo., Di., Do. u. Fr. Archegoniaten, Mi. u. So. Norden, Philolog. Prosem., So. Koch, German. Sem., So. v. Rümker, Gr. landw. Praktik., Mo.—So. Franz, Astron. Rechen-Praktik., So. Mechanik des Himmels, Mo. u. Do. Frech, Anl. z. selbst. Arb. auf dem Gebiete der Geologie u. Paläontolog., Mo.—So. Anl. z. Stud. d. Lehramml. d. Geologie u. Paläontologie, Mo.—So. Kükenthal, Anl. z. Arb. im zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Tierernährungslehre, Mo., Di., Do. u. Fr. Anl. zu agrikulturnchem. Arb., Mo.—So. Propäd. Prakt. für Landw. zur Einföhrng. in die Chemie, So. Siebs, Gesch. d. deutsch. Lyrik v. 12.—16. Jahrh., Mo., Di. u. Do. Ahrens, Chem.-techn. Praktikum, Mo.—Fr. Hoffmann, Die griech. Dialekte, Mo. Die Sprachgeschichte Europas, Mi. u. Fr. Abicht, Lektüre eines Werkes von Mickiewicz bezw. eines altpoln. Textes, Mi. bezw. So.</p>
<p>Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Hasse, Allg. u. spez. Anat. u. Entwicklungs-Gesch. des Menschen, I. T., Mo.—So. Präparier- u. Sektionsübgn., Mo.—So. Ponfick, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. v. Mikulicz-Radecki, Chir. Klinik u. Polikl., Mo.—Fr. (v. 10½ ausser Mittwoch). Fielehne, Kolloqu. üb. toxiKol. Themata, So. Wernicke, Psychiatr. Klinik, So. Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Pathol. d. Gehirns, Mo.—Fr. Hürthle, Arb. i. physiol. Inst., Mo.—So. u. Jensen, Physiol. Prakt., Do. Röhmman, Die Chemie d. Harns, Mi. Röhmman, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So.</p>	<p>Appel, Seminar, Mi. Meyer, Experimentalphysik, II. T., Mo., Di., Do. u. Fr. u. Neumann, Experim. Übgn. u. Arb. im physik. Lab., So. Ladenburg, prakt.-chem. Kurse, So. Foerster, Philol. Sem., Fr. Archäol. Sem., II. Abt., Mi. Rosanes, Algebraische Gleichgn. Di.—Fr. Elemente der Funktionentheorie, Mo. Partsch, Übgn. i. geogr. Sem., Mi. Brefeld, Kleines mikroskop. Prakt., So. Leitung wiss. Arb. im pflanzenphysiol. Institut, Mo.—So. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehramml., Mo.—So. Holdefleiss, Übgn. im landw. Lab., Mo.—So.</p>

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
11—12			
12—1	<p>Arnold, Dogmengesch., Mo.—Fr. Bratke, Gesch. d. Protestant. i. 19. Jahrh., So. Schulze, Ethik, Mo.—Fr.</p>	<p>Sdralek, Seminar, So. Pohle, Seminar, Mi. - Mariologie, Mo. Nürnberg, Gesch. d. Kirchenstaates, Mo. v. Tessen-Wesierski, Apologetik, II. T., Di. bis Fr.</p>	<p>Jörs, Syst. d. röm. R., Mo., Di., Do. u. Fr. Dahn, Seminar, Fr. - Grundz. d. Dtsch. Privatrechts, Mo.—Do. Brie, Staatsrecht, Mo.—Fr. Gretener, Völkerrecht, So. Klingmüller, Konvers. über Gemeines R., Fr. u. So.</p>

Gabine
Statistik

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
<p>Stern, Kurs. d. Ausk. u. Perk., So. Schäffer, Prakt. Üb. z. Diagn. u. Therapie d. Hautkrankh., So. Krause, Auskult. u. Perkuss., So.</p>	<p>Pax, Anl. z. selbst. botan. Arb., Mo.—So. " Mikrosk. Kurs, Mi. u. So. Norden, Philolog. Pros., So. Muther, Kunstgesch. Übgn., Mi. v. Rümker, Landw. Betriebslehre, Mo., Di., Do. u. Fr. " Gr. landw. Praktik., Mo.—So. Frech, Anl. z. selbst. Arb. auf dem Gebiete der Geolog. u. Paläontologie, Mo.—So. " Anl. z. Stud. d. Lehrsamml. der Geolog. u. Paläontologie, Mo.—So. Baumgartner, Philosoph. Seminar, So. (bis 12½). Kükenthal, Anl. zu Arb. im zool. Lab., Mo.—So. Sarrazin, Engl. Syntax, II. T., Di. u. Fr. " Gesch. der engl. Literat. im Zeitalter der Renaiss., Mo. u. Do. Pfeiffer, Anl. zu agrikulturnchem. Arb., Mo.—So. " Prop. Prakt. f. Landw. zur Einführg. i. d. Chemie, So. Cichorius, Römische Gesch. vom Ende des 2. punischen Krieges an, Mo., Di., Do. u. Fr. Ahrens, Chem.-techn. Praktikum, Mo.—Fr. Casper, Anatomie und Physiologie der Haustiere, Mi. u. So.</p>
<p>Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. " Hygiene, Do. Ponfick, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. " Pathol. Anat. u. Histol., Di. u. Fr. (bis 1¼). v. Mikulicz-Radecki, Chirurgie d. Verdauungstraktus, Mi. Unthoff, Ophthalm. Kl. u. Polikl. Mo., Mi., u. So. (bis 1½). " Üb. d. Zusammenhang d. Augenerkr. mit Allgemeinerkr., Do. Hürthle, Arb. i. physiol. Inst., Mo.—So. Neisser, Kl. u. Polikl. d. Hautkrankh., Mo., Mi. u. Fr. (bis 1½). Lesser, Gerichtl. Med., Mi. u. So. Kolaczek, Üb. i. Anl. v. Verbänden, So. Röhmman, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. Stern, Med. Polikli., Di. u. Fr. (bis 1½). Schaper, Zellen- u. Gewebelehre, Mo., Mi. u. Do. Hinsberg, Diagn. d. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Di., Fr. u. So. Peter, Anat. f. Zahnärzte, II. T., Mo., Mi. u. Fr. Stolper, Einf. i. d. Unfall- u. Invalidenversich.-Ges., Do. (bis 1½).</p>	<p>Appel, Histor. Syntax d. franz. Sprache, Mo., Di. u. Do. " Formenl. d. franz. Zeitworts, Fr. Meyer u. Neumann, Experim. Übgn. u. Arb. i. physik. Lab., So. Nehring, Übersicht d. poln. Literaturgesch., Di., Mi., Fr., So. Ladenburg, Org. Experimentalchemie, Mo.—Fr. " prakt.-chem. Kurse, So. Rosanes, Elemente der Funktionentheorie, Do. Partsch, Übgn. d. geogr. Sem., Mi. Brefeld, Zellenlehre, Anat. u. Physiol. d. Pflanzen, Mo., Di., Do. u. Fr. " Pilze u. Pilzkrankheiten, II. T.: höhere Pilze, Mi. " Kl. mikroskop. Prakt., So. " Leitg. wissensch. Arb. im pflanzenphysiol. Inst., Mo.—So. Freudenthal, Psychologie, Mo.—Mi. u. Fr. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrsamml., Mo.—So. Holdefleiss, Übgn. im landw. Lab., Mo.—So. Pax, Anltg. z. selbst. botan. Arb., Mo.—So. " Mikrosk. Kurs, Mi. u. So. Norden, Gesch. d. lat. Lit. i. d. Kaiserzeit, Mo., Di., Do. u. Fr. Muther, Kunstgesch. Übgn., Mi. v. Rümker, Gr. landw. Praktik., Mo.—So. Frech, Anltg. z. selbst. Arb. auf dem Gebiete der Geologie u. Paläontologie, Mo.—So. " Anltg. z. Stud. d. Lehrsamml. d. Geolog. u. Paläontol., Mo.—So. Kükenthal, Anltg. zu Arb. im zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Anltg. zu agrikulturnchem. Arb., Mo.—So. " Prop. Prakt. f. Landw. z. Einführg. i. d. Chemie, So. Zacher, Erklärung von Aeschylus Eumeniden, Mi. Ahrens, Chem.-techn. Praktikum, Mo.—Fr. Casper, Anatomie und Physiologie der Haustiere, Mi. u. So.</p>

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
12-1			
2-3			
3-4			Beyerle, D. B. R., IV. T., Mo. bis So.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
	<p>London, Analytische Mechanik, Mo., Di., Mi. u. Fr. Milch, Grundlagen der Bodenkunde, Di. u. Fr. Beyer, Landw. Hochbauten, Anordnung der Gutshöfe mit und ohne mechan. Betrieb, Bau der Scheunen etc., Mo. u. Do. Riesenfeld, Photogr. Praktikum, Do. u. Fr.</p>
<p>Hasse, Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—Fr. Hürthle u. Röhmann, Physiol.-chem. Prakt., Mo. Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. Kausch, Kl. Chirurgie, Di. u. Do. (bis 3$\frac{1}{2}$). Bruck, Theorie d. konserv. Zahnheilk., Do. (von 2$\frac{1}{2}$—3$\frac{1}{4}$).</p>	<p>Ladenburg, Prakt.-chem. Kurse, Mo., Mi. u. Fr. Holdefeiss, Kleines Praktikum, Mi. v. Rümker, Gr. landw. Praktik., Mo.—Fr. Kükenthal, Zoolog. Praktik., für Anfäng., Di. u. Do. " Anl. zu Arb. im zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agrikulturnchem. Arb., Mo.—Fr. Ahrens, Chem.-techn. Praktikum, Mo.—Fr. Bohn, Harmonielehre, II. T., Di. u. Fr.</p>
<p>Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Hasse, Allg. u. spez. Anat. u. Entw.-Geschichte des Menschen, I. T., Mo. " Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—Fr. Ponfick, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. Filehne, Über d. häufigsten Vergiftungen, Di., Do. und Fr. Wernicke, Polikl. d. Nervenkr., So. Hürthle u. Röhmann, Physiol.-chem. Prakt., Mo. Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Instituts, Mo.—So. Czerny, Kl. u. Polikl. d. Kinderkrankh., Mo., Mi. u. Fr. Stern, Kurs. d. Perk. u. Ausk., Mi. (von 2$\frac{1}{2}$ an). Schaper, Bau- u. Entwicklungsgesch. der Sinnesorgane d. Mensch., Mo.—Mi. Krause, Auskult. und Perkuss., Mo. u. Di. " Kurs. d. mikrosk. u. chem. Diagn., Mi. u. Do. Gottstein, Chirurg. Diagn., So. Bruck, Prakt. Kurs. i. Füllen d. Zähne, Mo.—So. (v. 2$\frac{1}{2}$ an).</p>	<p>Meyer u. Neumann, Experim. Übgn. u. Arb. i. physik. Lab., Mi. Ladenburg, Prakt.-chemische Kurse, Mo., Mi. u. Fr. Partsch, Völkerkunde von Europa, Mo. u. Do. Brefeld, Leitg. wissensch. Arb. im pflanzenphysiol. Inst., Mo.—So. Wolf, Finanzwissenschaft, Mi. u. Fr. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrsamml., Mo.—Fr. Holdefeiss, Übgn. im landw. Lab., Mo.—So. " Kleines Praktikum, Mi. Pax, Anl. z. selbst. botan. Arb., Mo.—So. v. Rümker, Gr. landw. Praktik., Mo.—Fr. Frech, Anl. zu selbst. Arb. auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie, Mo.—So. " Anl. z. Stud. der Lehrsamml. der Geologie und Paläont., Mo.—So. Kükenthal, Zool. Praktikum für Anfäng., Di. u. Do. " Anl. z. Arb. im zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. zu agrikulturnchem. Arb., Mo.—Fr. Grünhagen, Schles. Gesch., Di. u. Fr. Sombart, Nationalökonomie, I. T., Mo., Mi. u. Fr. Ahrens, Technologie der Cellulose, der Fette, Harze und Seifen etc., Mo., Mi. u. Do. " Technologie der Kohlenhydrate, Di. u. Fr. " Landw. Technologie, I., Di. u. Fr. " Chem.-techn. Praktikum, Mo.—Fr. Luedecke, Meliorationslehre, I. T., Mo. u. Do. Abegg, Elektrochem. Praktikum, Do. Leonhard, Entdeckungsgesch. u. Geogr. der Polarregionen, Di. u. Fr. Gebauer, Handel und Handelspolitik, Di. Bohn, Über L. van Beethovens Symphonien, Fr. Löschmann, Kursus für naturwissensch. Zeichnen und Malen, Mi. (v. 2$\frac{1}{2}$—4$\frac{1}{2}$).</p>

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
4—5	<p>Kawerau, Katech. Sem., Fr. = Gesch. d. Pädag., Di. u. Do. Wrede, Übn. i. Choral u. Altarges., Mo. v. Hase, Gesch. d. Predigt, Mo.</p>	<p>Nikel, Altoriental. Gesch. b. z. Erobr. Babylons d. Cyrus, Mo. u. Mi. Koenig, Gesch. d. kirchl. Lehrtätigkeit, Mi. Sdralek, Patrologie, Di. u. Do. v. Tessen-Węsierski, Repet. d. Prop. u. Apolog., Fr.</p>	<p>Fischer, Übers. üb. d. Rechtsentw. in Preußen, Mo. u. Do. Beyerle, Handels- u. Schiffahrtsr., Di., Mi., Fr. u. So. Klingmüller, Internat. Privatr., Do. (v. 3¹/₂).</p>
5—6	<p>Kawerau, Katech. Sem., Fr. = Gesch. d. ev. Heidenmiss., Di. u. Do. Wrede, Seminar, Mi. v. Hase, Homil. Erkl. d. neuen Perikopen, I., Mo. Löhr, Hebräische Übn., Di.</p>	<p>Nürnbergger, Allg. Kirchengesch., Di., Mi. u. Do. v. Tessen-Węsierski, Apolog. Übn., Fr. Triebbs, D. kanon. Lehre v. Priestertum, Mo. u. Di. = Strafrecht u. Strafvollzug d. Kirche, Do. u. Fr.</p>	<p>Jörs, Prakt. d. Bürgerl. R., Di. Dahn, Rechtsphilos., Mo. u. Mi. Leonhard, Exeg. Übn. im Corp. j. civ., Do. Fischer, Prakt. d. Bürgerl. R., Di. Beyerle, Wechselrecht, So. Engelmann, Zivilprozeßprakt., Fr. Klingmüller, Repet. u. Exam. i. Rechte d. B. G. B., Mo. u. Mi. Meyer, Exeg. Übn. i. d. deutsch. Rechtsqu. aller Perioden, Do. = Repet. u. Exam. d. deutsch. Rechtsgesch. u. d. deutsch. Privatr., Fr.</p>

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
<p>Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. " Hygiene, Mo., Di., Mi. u. Fr. Hasse, Präparier- u. Sektionsübgn., Mo.—Fr. Ponfick, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. Wernicke, Polikl. d. Nervenkrankh., So. Hürthle u. Röhmann, Physiol.-chem. Prakt., Mo. Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. Thilenius, Anthropologie, Mo., Di., Do. u. Fr. Sachs, Anat. d. Zentralnervensyst., Di. " Unters. u. Begutachtung v. Unfallsfolgen, Do. Gottstein, Chirurg. Diag., So. Riegner, Zahntechn. Kurs., Mo.—So. Bruck, Prakt. Kurs. i. Füllen d. Zähne, Mo.—So.</p>	<p>Meyer u. Nenmann, Experim. Übgn. u. Arb. im physik. Lab., Mi. Brefeld, Leitg. wissensch. Arb. im pflanzenphysiol. Inst., Mo.—So. Wolf, Finanzwissenschaft, Mi. u. Fr. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrsamml., Mo.—So. Holdefeiss, Übgn. im landw. Lab., Mo.—Fr. Pax, Anl. z. selbst. botan. Arb., Mo.—So. Ebbinghaus, Psycholog. Sem., Mi. " Allg. Gesch. d. Philos., Mo., Di., Do. u. Fr. v. Rümker, Gr. landw. Praktik., Mo.—Fr. Frech, Anl. zu selbst. Arb. auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie, Mo.—So. " Anl. zum Stud. d. Lehrsamml. der Geologie und Paläontologie, Mo.—So. Kükenthal, Anl. z. Arb. im zool. Lab., Mo.—So. Sarrazin, Seminar für rom.-engl. Philol., So. Pfeiffer, Anl. zu agrikulturnchem. Arb., Mo.—Fr. Siebs, German. Seminar, Mo. Kampers, Das Papsttum und Rom im Mittelalter, Mo., Mi., u. Fr. Sombart, Nationalökonomie, I. T., Mi. u. Fr. Ahrens, Chem.-techn. Praktikum, Mo.—Fr. Luedecke, Moorkultur, Mo. " Maschinenlehre, II. T., Di. u. Do. Abegg, Elektrochem. Praktikum, Do. Casper, Tierärztl. Geburtshilfe, Mi. Gürich, Die technische Verwertung des Untergrundes im norddeutschen Flachlande, Mi. Gebauer, Handel und Handelspolitik, Di. Filke, Gesangsübgn. des gem. Chors, Di.</p>
<p>Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Hasse, Topogr. Anat., Mo.—Fr. (bis 6$\frac{1}{4}$). v. Strümpell, Kurs. therapeut. Handgriffe, So. Heine, Ausgew. Kap. d. allg. Chirurgie, Di. u. Do. Heine, Ophthalmosk. Kurs., So. Storch, Med. Psycholog., Do. Dienst, Propäd. d. Geburtsh., Mo., Mi. u. Fr. Riegner, Zahntechn. Kurs., Mo.—So.</p>	<p>Meyer u. Neumann, Experim. Übgn. u. Arb. i. physik. Lab., Mi. Sturm, Übgn. d. math.-physik. Sem., Do. Brefeld, Leitg. wissensch. Arb. im pflanzenphysik. Inst., Mo.—So. Freudenthal, Philosoph. Sem., Do. (bis 6$\frac{1}{2}$). Hillebrandt, Übers. üb. d. Gesch. der indisch. Lit., Di. u. Fr. Kaufmann, Übgn. d. hist. Sem., Do. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrsamml., Mo.—So. Holdefeiss, Spez. Tierzuchtlehre, Mo., Di., Do. u. Fr. " Übgn. im landw. Lab., Mo.—Fr. Fraenkel, Syrische Dichter, Di. " Erklärung des Delectus veterum carminum Arabicorum, Mo. u. Do. Pax, Anl. z. selbst. botan. Arb., Mo.—So. Ebbinghaus, Psychol. Sem., Mi. Muther, Barock u. Rokoko, Di., Mi. u. Do. " Deutsches Kunstleben d. Gegenw., Fr. v. Rümker, Einf. in d. Stud. d. Landw., Mi. " Gr. landw. Praktik., Mo.—Fr. Frech, Einführung in die Geologie, Di.—Fr. " Anltg. zu selbst. Arb. auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie, Mo.—So. " Anltg. z. Stud. der Lehrsammlungen der Geologie u. Paläontologie, Mo.—So.</p>

	Evangelisch - theologische Fakultät.	Katholisch - theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
5—6			
6—7	<p>Cornill, Seminar, Di. Schmidt, Seminar, Mo. Wrede, Seminar, Mi. Arnold, Seminar, Do. Schulze, Dogm. Übn., Di.</p>		<p>Jörs, Prakt. d. Bürgerl. R., Di. Brie, Seminar, Mi. Leonhard, Konv. üb. Gemeines R., Mi. u. Fr. Exeg. Übn. i. Corp. j. civ., Do. Fischer, Prakt. d. Bürgerl. R., Di. Engelmann, Zivilprozeßprakt., Fr. Zwangsvollstr. u. Kon- kurs, Mo., Mi. u. Do. Klingmüller, Repet. u. Exam. i. Rechte d. B. G. B., Mo. u. Mi. Meyer, Exeg. Übn. i. d. deutsch. Rechtsqu. aller Perioden, Do. Repet. u. Exam. d. deutsch. Rechtsgesch. u. d. deutsch. Privatr., Fr.</p>

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
	<p>Baumgartner, Gesch. d. Philos. der Griechen u. des Mittelalters, Di. u. Do. Kükenthal, Anltg. z. Arb. im zool. Lab., Mo.—Fr. Sarrazin, Seminar für rom.-engl. Philol., So. Pfeffer, Anltg. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. Gadamer, Prüfng. der Arzneimittel, Do. " Ausmittelung der Gifte, Fr. Siebs, German. Sem., Mo. Kampers, Der Kaisertraum des Mittelalters, Fr. " Einfübrg. in das Stud. d. Gesch., II. T., Mi. Hoffmann, Die altpers. Keilschriften der Könige Darius und Xerxes, Mo. und Do. Abegg, Physik.-chem. Kolloquium, Mo. (bis 6$\frac{1}{2}$). " Physik. Chemie, I. T., Di., Mi. u. Fr. " Elektrochem. Praktikum, Do. Neumann, Ausgew. Kap. der Potentialtheorie, Mo. u. Do. " Übn. im mathem.-physik. Seminar, Fr. Lieblich, Einfübrg. in die Sanskritsprache, Mo. u. Do. Rosen, Techn. Botanik, I. T., Di. u. Fr. Scholtz, Repet. der anorgan. Chemie, Mo. u. Do. Stern, Einfübrg. in die Ethik, Mo. u. Fr.</p>
<p>Filehne, Arzneiverordnungslehre, Mi. Cohn, Hyg. d. Auges, Do. " Augenspiegelkurs., Di. (v. 5$\frac{1}{2}$ an). Groenouw, Augenspiegelkurs., Mi. (v. 5$\frac{1}{2}$ an). Heine, Ophthalmosk. Kurs., So. " Funktionsprüfung d. Auges, Do. Sticher, Wöchnerin u. Neugeborenes, Do. Klingmüller, Pathol. u. Therap. d. Gonorrhoe, Di. (bis 7$\frac{1}{2}$). Anschütz, Üb. Frakturen u. Luxat., Mo., Mi. u. Fr. Dienst, Gynäkol. Kurs, Mo. u. Fr. (bis 7$\frac{1}{2}$). Riegner, Theorie d. zahnärztl. Technik, Do.</p>	<p>Ladenburg, Chemisch. Kolloquium, Fr. Rosanes, Übn. des math.-physik. Sem., Di. Sturm, Übn. des math.-physik. Sem., Do. Caro, Übn. des histor. Sem., Fr. " Gesch., Verfassg. u. Verwaltg. d. brandenb.-preuss. Staates, Di. Kaufmann, Gesch. d. deutsch. Universit., Mi. " Übn. d. hist. Sem., Do. Holdeffeiss, Sem. Übn. im Gebiete d. Tierzuchtlehre u. Milchwirtsch., Do. (alle 14 Tage). Fraenkel, Aramäische Übn., So. Koch, Gesch. d. deutsch. Lit. v. Goethes Rückkehr aus Italien bis zu den Befreiungskrieg., Di., Do. u. Fr. v. Rümker, Sem. Übn., Do. (alle 14 Tage). Franz, Schilderung des Weltgebäudes, Mi. Frech, Milch u. Volz, Geolog. Kolloquium, Do. (alle 14 Tage). Kükenthal, Die Tierwelt der deutschen Meere, Mo. " Vergl. Anatomie d. Wirbeltiere, Di.—Do. " Die geogr. Verbreitung der Tiere, Fr. Pfeiffer, Seminaristische Übn., Di. (alle 14 Tage). Cichorius, Althistor. Seminar, Di. Kampers, Quellenkritische Übn., Mi. Neumann, Übn. im math.-physik. Sem., Fr. Semrau, Erklärung ausgew. Denkmäler der Renaissancekunst, Mi. " Geschichte der graphischen Künste, Di. Do. u. Fr. Lieblich, Lektüre von Bhartrihari's Trisataka, Do. " Einfübrg. in die Sanskritsprache, Mo. Rosen, Techn. Botanik, I. T., Di. u. Fr.</p>

	Evangelisch - theologische Fakultät.	Katholisch - theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
6-7			
7-8	Cornili , Seminar, Di. Schmidt , Seminar, Mo. Arnold , Seminar, Do.		



Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
	<p>Stern, Die Seele des Kindes, Fr. Herz, Analyt. Chemie, Mo. u. Mi. " Chemie der Metalle, Di. u. Do. Riesenfeld, Die Photographie und ihre Technik, Di. Filke, Gesangsübgn. des gem. Chores, Di.</p>
<p>Flebbe, Arzneibereitungskurs, Do. (v. 6$\frac{1}{2}$ an). Groenouw, Pathol. Anat. u. Bakt. d. Auges, Mi.</p>	<p>Ladenburg, Chem. Kolloquium, Fr. Caro, Übgn. d. histor. Sem., Fr. Wolf u. Gebauer, Übgn. i. staatsw.-statist. Sem., Do. (v. 6$\frac{1}{2}$ ab). Holdefeiss, Sem. Übgn. im Gebiete der Tierzuchtlehre und Milchwirtsch., Do. (alle 14 Tage). Fraenkel, aramaische Übgn., So. v. Rümker, Sem. Übgn., Do. (alle 14 Tage). Pfeiffer, Seminarist. Übgn., Di. (alle 14 Tage). Cichorius, Althistor. Seminar, Di. Sombart, Übgn. im staatsw.-statist. Sem., Mi. (bis 8$\frac{1}{2}$).</p>





Gabinet
Śląsko-Łużycki